



Dorfbäckerei-Konditorei
Café-Bar Restaurant
Promenade 148
7260 Davos Dorf
Tel: 081 410 11 22
www.cafe-weber.ch

Täglich frisch und fein...



...ab 06.00 Uhr!

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

ISSLER

warm und wasser.
24 h Service, 081 413 01 01
www.isslerdavos.ch

SCHNEIDER'S

Freitag war, und ist es an vielen
Orten immer noch, auch bei uns!
Freitag = Wähen-Tag

CHF 4.80
pro Chüechli



Freitag ist Wähen-Tag! Auch bei euch?
Tel. 081 420 00 00 · www.schneiders-davos.ch



MINELLI METALLBAU

Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 081 416 55 55
info@minellikunstschlosserei.ch



**«Düdel» Vesti baute in Seewis eine
originelle Alphütte**

Am 19. August wird sie eingeweiht (Seite 6)



EQUILINO AG DAVOS
SPENGLEREI & BEDACHUNGEN

www.equilino.ch kontakt@equilino.ch 081 413 42 18



PIZZERIA AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

Natürlich aus
dem Eichenfass.



MÖHL
Apfelsäfte
TRADITION SEIT 1895

EBENER SERVICE AG

Grossküchenapparate
Haushaltapparate

Du, Schatz...
Auf dem Sticker
steht: LINKS WASCHEN
"die Maschine
dreht aber
rechts rum..."



Service & Verkauf für Haushalt & Gewerbe
www.ebener-service.ch 079 689 59 29



Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen
Beizarbeiten • Lehmputze
Schriften • Reklamen • Sgraffiti
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen
Bautenschutz mit Nanotechnologie
Fassadensanierungen • Isolationen

Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister
Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

Alles aus einer Hand

Umbauspezialist

JÄGL & SCHNEIDER
Tel. 081 413 55 51
www.jaegli-schneider.ch

gips_team gmbh
Tel. 081 413 66 66
www.gips-team.ch

**morandi
plattenbeläge
gmbh**
Tel. 081 413 63 47
www.morandiplatten.ch

Die Spezialisten



DIE LUFT IST REIN!

DANK QUALITATIV HOCHSTEHENDEN
LÜFTUNGS- UND KLIMAAANLAGEN.

WEITERE INFOS UNTER WWW.KUNZ.CH
Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65 mk@kunz.ch



«Jagen in Graubünden. – Wo löse ich das Patent?»

P. Bereits jetzt fiebern die Bündner Jägerinnen und Jäger der kommenden Jagdsaison entgegen, die dieses Jahr am 2. September beginnt.

Sie treffen die ersten Vorkehrungen. Mit Feldstecher und Fernrohr ausgerüstet verbringen sie jede freie Minute im Jagdgebiet. Eifrig wird «gespiegelt», das Wild und seine Gewohnheiten beobachtet. Daheim werden die Jagdutensilien, Lebensmittel und Getränke für den Transport in die Jagdunterkunft zusammengetragen. Sind die Steuern und ist die obligatorische Haftpflichtversicherung bezahlt? Haben sie die Jagdwaffen persönlich eingeschossen? Haben sie den obligat. Treffsicherheitsnachweis nach JFK-Standard erfolgreich absolviert, der fürs Lösen jeder Patentart vorgewiesen werden muss?

Sind die wichtigsten Neuerungen in den Jagdbetriebsvorschriften bekannt? Und zu guter Letzt, wann und wo können sie die Jagdpatente beziehen, um die Vorbereitungen abzuschliessen?

Auf der Webseite www.ajf.gr.ch und im Amtsblatt des Kantons Graubünden vom 10. August sind Orte, Daten und Zeiten des organisierten Patentverkaufs veröffentlicht. Im Bündner Naturmuse-

um können ab 15. August Patente gekauft werden. Am Schalter des Bündner Naturmuseums bzw. bei der Wildhut können die Jagdpatente nach wie vor bar oder bargeldlos bezogen werden. Akzeptiert werden Debitkarten wie die

MaestroCard oder die PostCard, bei denen der zu zahlende Betrag direkt und ohne Kommission von Ihrem Konto abgebucht wird. Patente können auch mit Kreditkarten wie MasterCard oder Visa bezahlt werden.

26. August 2017

11:30 - 21:00 Uhr
STRASSENFEST
mit vielen feinen Köstlichkeiten, alten Gewändern und Handwerk von anno dazumal sowie viel Musik...

21:00 - 02:00 Uhr
Party Silvrettazelt LIVE
The Suspenders & DJ Thomas Manser

Nostalgische Genussmeile

Strassenfest vom Rössli Parkplatz bis Hotel Wynegg
VORVERKAUF GENUSSPASS unter:
www.genussmeile-klosters.ch

Klosters

Samstag,
12. August
2017,
15.00 bis
24.00 Uhr

**4. KULTOUR
NACHT**

www.kultournacht-klosters.com

**Kung
Traditionelle
Thai
Massage**

Promenade 54, Davos Platz
079 539 45 27

FRANKE

Coffee Systems
Ihr Partner für professionelle
Gastro Kaffeemaschinen.
Verkauf und Beratung: M. Miller
Tel. 079 201 41 17, www.franke.com

LUIGI TAXI
DAVOS

079 218 30 70

caffè
Dan George

**GESCHENKT:
FR. 3'000.-**

**SONDERMODELL
SIX STAR
EDITION**

Die Six-Star-Edition-Sondermodelle: Subaru XV 2.0i AWD Swiss two Lineartronic, Forester 2.0i AWD Swiss Lineartronic, Forester 2.0D AWD Luxury Lineartronic, Forester 2.0XT AWD Sport Lineartronic, Forester 2.0XT AWD Luxury Lineartronic, Levorg 1.6DIT AWD Swiss S Lineartronic, Levorg 1.6DIT AWD Luxury S Lineartronic.
Aktion gilt für Modelljahre 2017 und 2016.
Solange Vorrat.

SUBARU
Confidence in Motion

AUTO GRUBER 30 JAHRE
PROCAR DAVOS

Procar Davos AG
Prättigauerstrasse 12
7265 Davos Wolfgang
Tel. 081 410 13 13
mail@procardavos.ch

**Nüüs
vom Landhuus**

Argentinisches Barbecue

Samstag, 12. August 2017 ab 18.30 Uhr

Speziell Salat, Gmüas und Sossa, „Criollo“ und a huufa Fleischigs!
Derzua usärlänsni argentinischi Wü.

CHF 50.- à discrétion inkl. Apéritivo de Verano
Reservationsgäre telefonisch 081 413 63 35

Wildi Züt

Ab am 1. September gait's bi ünsch wieder wild zua und här.
Usglänsni und traditionelli Wildgricht gits bi ünsch zum Gnüssa.

ALLNA JEGER WÜNSCHEND MIAR

Waidmannshail!

Miar freuand ünsch uf eui,
Carina Ambühl & Team



Landhuus

FRAUENKIRCH
DAVOS

T 081 413 63 35 | www.landhuus-frauenkirch.ch

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Zeitung, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch • www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 18.00 Uhr



Wir feiern Jubiläum!

**15 Jahre! Feiern Sie mit uns das Jubiläum
unserer Amavita Apotheke Kongress!**

Vom 15. bis 17. August 2017.



-10%
Jubiläums-
rabatt*

**10% Rabatt* auf
das gesamte Sortiment**



* Gültig vom 15. bis 17. August 2017 in der Amavita Apotheke Kongress. Ausgenommen sind Medikamente auf Rezept. Nicht kumulierbar mit anderen Bons, Aktionen, bereits reduzierten Artikeln oder Vergünstigungen. Nicht gültig beim Kauf von Geschenkkarten. Nicht einlösbar im Amavita eShop.

AMAVITA 

Sich einfach besser fühlen.

CVP will zweiten Sitz in der Regierung zurückgewinnen

P. Die Geschäftsleitung der CVP Graubünden beantragt der Delegiertenversammlung vom 23. August eine Zweierkandidatur für die Regierungsratswahlen 2018.

Die CVP verschafft mit einer Zweierkandidatur dem Bündner Stimmvolk die Möglichkeit, die Regierung neu aufzustellen. Mit dem bisherigen Regierungsrat, Mario Cavigelli, verfügt die Partei über eine im ganzen Kanton für seine Tatkraft und sein politisches Geschick respektierte Persönlichkeit, die eine glanzvolle Wiederwahl für eine dritte Amtsperiode verdient. Die CVP sieht im Übrigen das Potenzial für ein spannendes Rennen um die weiteren Sitze in der Regierung und damit die Chance, in Zukunft nicht alles besser, aber vieles anders zu gestalten. Unser Kanton darf kein Ort des Stillstandes sein, sondern muss als attraktiver, junger, zukunftsfähiger Chancenraum erhalten und entwickelt werden. Mit einem zweiten Mitglied der CVP in unserer Regierung darf die Bevölkerung zusätzlichen und neuen Schub erwarten, die vielfältigen Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu meistern. Bildung und Kultur stärken zu wollen, unsere meist kleinstrukturierte Wirtschaft - namentlich Tourismus und Handwerk - von den Fesseln der Bürokratie zu befreien, den Gemeinden mehr Rechte zur Selbstbestimmung einzuräumen und für die Grundversorgung auch unserer entlegenen Talschaften zu streiten, sind die Versprechen, die die CVP Graubünden dafür einlösen will. Dafür benötigt die Politik mutiges Personal, das belastbar ist, über Erfahrung in der organisatorischen und personellen Führung verfügt und die Fähigkeit hat, vorausschauend komplexe Aufgabenstellungen zu strukturieren und zu priorisieren.

Es fällt in die Zuständigkeit der Delegiertenversammlung der CVP Graubünden sowohl über eine Zweierkandidatur wie auch die Nomination der Kandidierenden abschliessend zu befinden. Die Kreis- und Regionalparteien sind somit auch antragsberechtigt. Die Aufgabe der Geschäftsleitung besteht darin, der Delegiertenversammlung die Überlegungen und Argumente für einen fundierten Entscheid zu unterbreiten. Im Verlaufe der letzten Monate hat die Geschäftsleitung die Ausgangslage für die Regierungsratswahlen eingehend analysiert. Mit verschiedenen Persönlichkeiten aus der Partei, die als Kandidierende in Frage kommen, wurden Gespräche über deren Vorstellungen, Erwartungen und Motivation geführt.

Die Geschäftsleitung würde eine von der CVP Kreispartei Lugnez und der CVP Regionalpartei Surselva unterstützte Kandidatur von Fraktionspräsident Marcus Caduff begrüssen. Der 44-jährige gelernte ETH-Agronom, heute als CEO des Regionalspitals Ilanz tätig, verfügt politisch und beruflich über die erforderliche Erfahrung und erfüllt die von der Partei an eine glaubwürdige Kandidatur gestellten Erwartungen vollumfänglich. Führungserprobt und vertraut mit den politischen Abläufen hat er in diversen regionalpolitischen und kulturellen Projekten aber auch als Mitbegründer eines Gastrobetriebs Kompetenz, Beharrlichkeit und Teamfähigkeit bewiesen. Marcus Caduff erfüllt in jedem Fall die Erwartungen und den Anspruch der Geschäftsleitung an eine Zweierkandidatur: diese hat glaubwürdig zu sein, sie muss den Anforderungen, die das Amt stellt, gewachsen sein und über reelle Wahlchancen verfügen.

Hinweis der Redaktion

Leseräusserungen sind eine Bereicherung jeder Zeitung. Die Meinung der Leserbriefschreiber/-innen muss mit der Meinung der Redaktion nicht übereinstimmen. Die Redaktion übernimmt allerdings auch keine Verantwortung für den Inhalt und den Stil der hier abgedruckten Leseräusserungen, die jeweils vom Autor mit Name und Wohnort unterzeichnet sein müssen. Enthält der Text jedoch Beschimpfungen und Beleidigungen, sogen. Injurien, wird die Lesermeinung nicht abgedruckt.

Ihre Gipfel-Zytigs-Redaktion

Apropos «Wer hat mein Geld geklaut?» («GZ» vom 27.7.17)

Zufällig habe ich diesen Artikel vom Finanz-Journalisten der «Gipfel Zeitung» genauer studiert. Er schreibt darin, Wohnen und Strom machten im Durchschnitt 15 % des monatlichen Budgets aus. Zuerst glaubte ich an einen Druckfehler, aber beim Nachrechnen aller Angaben kam ich tatsächlich auf 100 % der Ausgaben, und nun frage ich mich, in welcher längst vergangenen Zeit dieser Mann lebt?! Durchschnitt ist ein Synonym für «Mitte», die Beträge können also etwas höher oder tiefer sein. Ein Arbeiter mit einem Lohn von Fr. 5000.- müsste demnach im Durchschnitt ganze Fr. 750.- für Wohnung UND Strom ausgeben, ein Angestellter mit einem solchen von Fr. 6000.- käme monatlich auf plus minus Fr. 900.-, und wer jeden Monat über Fr. 10'000.- verfügt, müsste nach dieser Berechnung mit durchschnittlich Fr. 1500.- rechnen: Herr Peyer, das glauben Sie doch selber nicht! Die Formel «Höchstens ein Drittel des Einkommens (also rund 33 %) sollte fürs Wohnen ausgegeben werden», die seit Jahren Gültigkeit hatte, ist heute längst überholt. Damit sind auch die 12 %, die Sie in Ihrem Artikel als Sparbetrag herausfiltern, mehr als aufgefressen! Auch wenn Sie bei Ihren Ausführungen nur von «Grössenordnungen» schreiben, geht Ihre Rechnung bei den aktuellen Verhältnissen niemals auf.

Als besonders zynisch erachte ich Ihre Bemerkung, Mieter hätten «immerhin die Möglichkeit, beim Vermieter eine Mietzinsreduktion zu verlangen». Haben Sie es schon einmal versucht? Waren Sie schon einmal konfrontiert mit all den Ausreden, die man dabei zu hören (und je nachdem zu spüren) bekommt? Wissen Sie nicht, dass vordergründig gewährte Reduktionen oft über erhöhte Nebenkosten wieder (manchmal mehr als) kompensiert werden? Mein guter Rat: Studieren Sie Wohnungsinserate und rechnen Sie anhand der angegebenen Preise aus, wieviel bei einem Satz von 15% ein zukünftiger Mieter verdienen muss, um sie sich leisten zu können. Sie werden staunen!

Ruth Clavadetscher, Conters im Prättigau

A-Z

Bettwarencenter⁺

Softsleep-Bettsysteme
für den gesunden Schlaf!

- Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen
- Spezialkonditionen für Hotellerie • Lieferung in die ganze Schweiz

softsleep
swissmade

Technogel®

MADE
IN
SWISS

10
JAHRE
GARANTIE

Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04, www.az-handel.ch

Di bis Fr 10–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr

Markus Vogt

Besserer Raum fürs Leben

Chegelplatz 2
7277 Davos Glaris

Türen
Fenster



Thermografie

www.vogt-davos.ch
Telefon 081 413 16 15
Fax 081 413 14 39

eine sinnvolle Investition in die Zukunft

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

Seit 24 Jahren
Ihre Gipfel Zytig

Madrisa

PUB RESTAURANT

079 563 38 98 (Klosters Dorf)

Täglich Mittagsmenü`s und Pizza`s

Küche von 11:00 – 14:00 & 18:00 – 22:00

Club: Jeden Samstag, ab 21:00 DJ-Sound

www.madrisa-pub.ch



Jäger's Paradise!

Die besten Jagdmarken auf über 80 m2



Härkila Stealth Jacket - Deine nächste Jacke

- Atmungsaktivität
- optimaler Feuchtigkeitstransport
- GORE-TEX Membrane
- perfekte Tarnung

HÄRKILA
XJAGD
MENCO
SVIZRA



10%
Jäger-
Rabatt



Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Dumeng & Flurin Andrist

info@andrist-sport.ch 081 410 20 80 www.andrist-sport.ch

Am 19. August wird im Schlösslipark Seewis die Alphütte von Düdel Vesti eingeweiht

Im Rahmen des Gartenfestes des Hotels Scesaplana



Bild oben: In den letzten zwei Jahren hat der gelernte Maschinenschlosser und ehemalige Ski-Crack Walter «Düdel» Vesti im Schlösslipark des Hotels Scesaplana ein kleines Juwel einer Alphütte gebaut, und zwar alles aus Altholz. Sogar sein Davoser Kollege Paul Accola hat für das einzigartige Werk u.a. Fenster geliefert. Der obere Stock ist für das Schlafzimmer vorgesehen, und im Erdgeschoss ist ein «Chäskessi» platziert. Originell und Originalgetreu.

Bild links: Generalist Vesti zeigt grosses handwerkliches Geschick. Sogar die Pflastersteine rund um die Alphütte legt er kunstvoll selbst.

Bild links unten: Tatkräftig unterstützt wurde Düdel Vesti in den letzten beiden Jahren von seiner Lebenspartnerin Iris. Sie freuen sich auf den 19. August, wenn die Hütte eingeweiht wird.

Wir gratulieren allen

**Löwe-Geborenen
(23.7. - 23.8.)**

ganz herzlich zu ihrem
Wiegenfest und wünschen für die
Zukunft nur das Beste!

Übrigens:

Löwe-Geborene sind
stolz und handeln mit viel
Selbstvertrauen impulsiv!

Ihre Gipfel Zytig

KÄRCHER

Verkauf/Service/Miete

**Peter Hew
Hydraulik**

Gandaweg 2
Klosters Dorf

081 422 39 42

KÄRCHER



Gentiana

RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der
Promenade 53 in Davos Platz

**Wir verwöhnen Sie
täglich, mittags und
abends (ab 18:00 h)
mit erstklassiger
Kulinarik**

Willkommen bei
Jens & Nicole Scheer
und Team

081 413 56 49

Hier purzeln die Pfunde !

Wir suchen 20 Personen die mit unserem Konzept **abnehmen** und/oder Energie gewinnen möchten.



**Wir starten am
25.8.2017 in Klosters**

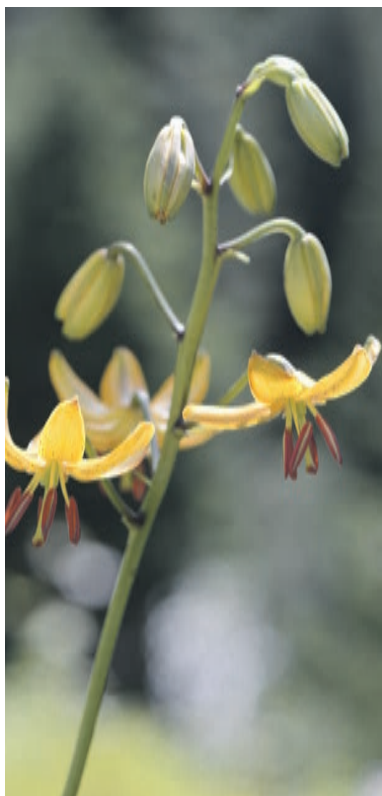
- 4 Monate persönliches Coaching für nur **Fr. 109.00**
- Workshops zu Ernährung, Bewegung, Entspannung
- Analyse der Körperwerte
- Regelmässige Messung
- Spass in der Gruppe

Ihr Wellness Coach Team Anita Staubli & Ursula Fausch
Info und Anmeldung **079 563 68 56**

110 Jahre Alpinum Schatzalp

**Die Vielfalt & die wunderschöne Pracht
der alpinen Pflanzenwelt**

Wir stellen vor:



Die Zeit der Lilien (li.) und Rittersporne ist angebrochen:
Lilium hansonii aus Korea und unser seltene heimische *Delphinium elatum* subsp. *helveticus*, Schweizer Rittersporn.

HOTEL  ★★★★★
SEEHOF
DAVOS



Geniessen Sie „Dolce Vita“
am 15. August im Seehof

**Mit unserem kulinarischen Themenabend,
am angeblich heissesten Tag des Sommers
Italiens schicken wir Sie auf eine kulinarische
Genussreise der Extraklasse.**

Unsere Küche kreiert raffinierte Köstlichkeiten
und lädt Sie auf eine kulinarische Rundreise
nach Italien ein.

Beginn des Themenabends ist der Apéro
mit leckeren Antipasti, an der Bar.
Danach servieren wir Ihnen ein delikates
Italienisches Menü.
Der Abend wird mit für Italien typischen
„Dolci“ abgeschlossen.
Für CHF 125.00 pro Person
(inklusive Italienische Weinbegleitung)

HOTEL SEEHOF DAVOS

Promenade 159 • CH-7260 Davos Dorf • T +41 81 417 94 44
event@seehofdavos.ch • www.seehofdavos.ch

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft
viel Energie, Gesundheit und Erfolg!

Ihre Gipfel Zytig



Peter Frei
6. August



Helen Waldmeier
6. August



Silvia Egg
6. August



Hans Veraguth
6. August



Markus Wey
6. August



Hampi Riesen
7. August



Beni Garrido
8. August



Stefan Götz
9. August



Natalia Kohler
9. August



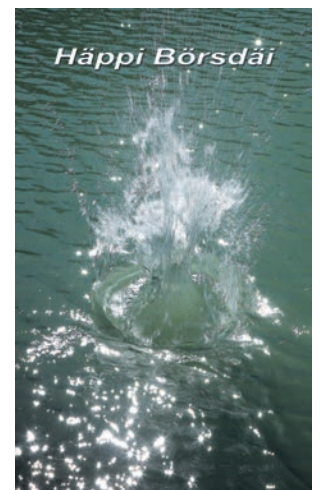
Niklaus Putzi
9. August



Rosina Flütsch
10. August



Peter Conzett
10. August



Willkommen im Bergrestaurant Jatzmeder

August-Tipp: Jeden Samstag und Sonntag Kombiangebot Bahn & Mittagessen für CHF 30.–

Donnerstag, 31. August: Seniorenhengert (ab Jahrgang 1947)
Anmeldungen bis 22. August im Alterszentrum Guggerbach
oder bei der Talstation Rinerhorn

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihr Rinerhorn-Team

www.welcome.rinerhorn.ch, www.facebook.com/jatzmeder



Der Funkgesteuerte Handmäher bis zu 55° Hangneigung



Hoffmann & Rüesch AG
Land-, Forst-, Garten-
und Kommunaltechnik
Tel: 081 / 413 28 48
Fax: 081 / 413 28 86
Mobil: 079 / 688 89 40



Erstklassige Bauwerke mit unverwechselbarem Charakter schaffen bleibende Werte und prägen das Bild der Zukunft.
Mit unserem professionellen Know-how und unserer Erfahrung, stellen Sie Ihre Projekte auf eine bewährte Basis.



**Projekt
Residenz Sunset
Vitznau**

BAU LINK

Generalunternehmung
Davos · Chur · Bern · Zürich · Naters · Ascona

Baulink AG

Promenade 101
7270 **Davos Platz**
Telefon 081 410 01 60
Fax 081 410 01 63

Tittwiesenstrasse 27
7000 **Chur**

Bahnhofplatz 3
3011 **Bern**

Rigistrasse 55
8006 **Zürich**

Bahnhofstrasse 8
3904 **Naters**

Via Prà di Vizi 11
6612 **Ascona**

www.baulink.ch

Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.



Davos: Im Bubenbrunnenpark steht der wohl kleinste Konzertsaal der Welt, die Davos Festival Spielbox

S. In Zusammenarbeit mit der Künzli Holz AG und Müller BBM ist für das Davos Festival die Spielbox, der wohl kleinste Konzertsaal der Welt, gebaut worden. Die Spielbox ist als Kontrapunkt zur Entwicklung von ständig grösseren Konzertsälen auf der ganzen Welt gedacht. 1:1 lautet das Motto: Ein Musiker – ein Besucher – eine Uraufführung! Bis zum 19. August werden täglich Konzerte stattfinden in

der Box. Über 32 Komponisten haben sich bereit erklärt für die Spielbox kleine Miniaturen beizusteuern. Auch der Schweizer Michel Roth (auf dem Bild Zweiter von links). Ganz links der neue Indendant des Davos Festivals, Reto Bieri, der langjährige Feriengast Werner Stamm (Zweiter von rechts) und ganz rechts Marcellina Defuns, ehem. Präsidentin. Alles sind begeistert vom kleinsten Konzertsaal.



Davos: In der Stilli hat es Bachstelzen-Nachwuchs gegeben

Die Familie von Hans Stiffler staunte nicht schlecht, als zwischen Blumenkistchen und Fenster eine Bachstelze ihr Nest platzierte und 5 Eier legte und ausbrütete. Am Nationalfeiertag schlüpften drei Jungtiere, die hier zwar friedlich schlafen, aber sonst von ihrer Mutter regelmässig gefüttert werden. Die Stifflers haben den Vorhang gezogen, um die scheuen Tiere nicht zu stören.



Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten)

Auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Fr. 11.8. bis Fr. 25.8.

Kino am Strandbad Klosters www.arena-klosters.ch

Sa. 12.8., ab 15:00

4. Kultournacht in Klosters

Sa. 12.8., ab 19:00

Schärmenparty in St. Antönien, ufm Garschina Untersäss mit Davoser Ländlerfründa, Di jungä Prättiger & Schabernack

Sa./So. 12./13.8., ab 15:00 und ab 09:00

4. Plandadein Musikfestival (Sa. ab 15:00) mit Woodbridge, Skafari usw., am Sonntag grosses Brunchbuffet

Mo. bis So. 14. bis 20.8.

«Viva México» im Spenglers Hotel Davos

Fr./Sa. 18./19.8., ab 19:00

13. Bayrisches Sommerfest im Turmhotel Victoria, Davos Dorf O`zapft ist am Freitag, 19:00 Uhr

Sa. 19.8., ab 10:00

Tag der offenen Türe am Sport-Gymnasium Davos

Sa. 19.8., 10:00 bis 17:00

Gartenfest mit Cottage Markt im Hotel Scesaplana, Seewis

Sa. 26.8., ab 11:30

Nostalgische Genussmeile in Klosters

Do. 31.8.

Seniorenhengert im Rest. Jatzmeder auf dem Rinerhorn, ab

Tag der offenen Tür im Sport-Gymnasium Davos

P. 20 Jahre SSGD - ein Grund zum Feiern! Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums lädt das Sport-Gymnasium zum Tag der offenen Tür ein. Alle Interessierten haben am Samstag, 19. August, von 10 bis 17 Uhr die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen oder sich aktiv an verschiedenen sportlichen und schulischen Aktivitäten zu beteiligen. Sportlich erfolgreiche Absolventen der SSGD geben von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr Autogramme, eine Fotoausstellung führt die Entwicklung der letzten 20 Jahre vor Augen und zahlreiche Fachlehrpersonen und Trainer bieten Einblicke in ihre Arbeit. «Sammeln Sie Eindrücke vom Leben unserer Jugendlichen im sportlichen und schulischen Bereich, aber auch im Wohnheim und nehmen Sie an unserem Wettbewerb teil! Der Gewinnerin, dem Gewinner winkt ein Gutschein für die Färbihalle im Wert von 100 Franken.!»

Bitte für die Anreise die öffentlichen Verkehrsmittel benützen oder das Auto auf öffentlichen Parkplätzen parkieren, denn es stehen an der Grünenstrasse keine Parkplätze zur Verfügung.

**Die «Gipfel Zeitung» sagt,
Was, Wann, Wo stattfindet
in der Gipfel-Region!**

Kino am Strand

STRANDBAD

Klosters

11.8. - 25.8.2017

WWW.ARENA-KLOSTERS.CH

Hedonische Schätzung versus konventionelle Bewertung

Ein Computer kann nicht denken

Hedonische Bewertungen («Computerschätzungen») erfreuen sich zunehmender Beliebtheit – auch bei Privatpersonen. Doch kann ein Computer tatsächlich einen professionellen Bewerter «aus Fleisch und Blut» ersetzen. Die Antwort ist ein klares Nein!

Bei einer herkömmlichen Bewertung wird die Immobilie von einem unabhängigen Experten besichtigt. Dieser berücksichtigt die Bauweise, den Zustand der Bausubstanz und deren Alter. Er kennt Miet- und Landpreise und bezieht Baupläne, Grundbuchauszug, Kataster- und Zonenplan in seine Überlegungen ein. Er berücksichtigt seriöserweise auch den «Altlastenkataster» und berechnet den Wert allfälliger Dienstbarkeiten und Grundlasten. Mit Hilfe finanzmathematischer Methoden wird schliesslich die «Entwertung» des Gebäudes berechnet. So werden alle Eigenschaften einer Liegenschaft erfasst, deren Wert ermittelt und schliesslich in einem umfangreichen Bericht dokumentiert.

Bei der preisgünstigen Computerschätzung findet keine Besichtigung durch einen unabhängigen Sachverständigen statt. Stattdessen füllt der Auftraggeber selber einen Fragebogen aus. Mit den angegebenen Daten wird schliesslich ein Computer gefüttert, der diese mit den Daten Tausender anderer Liegenschaften abgleicht. Die Methode eignet sich damit nur, wenn es genügend viele ähnliche Liegenschaften am Markt gibt. **Liegenschaften sind aber vielfach Unikate.**

Bei seinem Vergleich stützt sich der Computer auf Transaktionspreise ab. Der «Verkehrswert» wird mit einem statistischen Verfahren auf der Basis von tatsächlich erzielten Preisen bestimmt. Damit ermittelt der Computer zwangsläufig einen möglichen (Verkaufs-)preis und nicht à priori den Wert einer Liegenschaft. Wert und Preis einer Liegenschaft sind aber nicht dasselbe: Der Wert ist das Resultat von Berechnungen, beruhend auf den spezifischen Eigenschaften der Immobilie wie Lage, Bauart, Alter, Ausstattung etc. Der Preis hingegen entsteht aufgrund deckungsgleicher Vorstellungen von Käufer und Verkäufer.

Der wichtigste Unterschied zwischen Computerschätzungen und der Bewertung durch einen unabhängigen Sachverständigen liegt jedoch darin, dass bei der hedonischen Bewertung alle wertrelevanten Eigenschaften durch den Auftraggeber selber erfasst werden. Dies birgt die Gefahr, dass deren Qualifizierung nicht objektiv erfolgt (zu gut/zu hoch, zu schlecht/zu tief), dennoch aber – vom Computer unkritisch übernommen – so in die «Bewertung» einfließt.

Der Auftraggeber einer Computerschätzung sollte sich sicher sein, die Kubatur, die Bruttogeschossfläche oder die Nettowohnfläche korrekt berechnet zu haben. Das ist möglich. Schwieriger wird es bei der Beurteilung der Bauqualität und des Zustandes der Bausubstanz. Unvoreingenommenes Fachwissen wäre hier wohl eine zuverlässigere Grundlage. Beurteilt der Eigentümer Lagefaktoren objektiv genug oder hat er sich einfach an «seine» Liegenschaft gewöhnt? Wie quantifiziert er den Wert allfälliger Dienstbarkeiten und Grundlasten und wie fließen entsprechende Angaben in eine Computerberechnung ein? Das nämliche gilt für allfällige Nutzungs- oder Ausbaureserven. Offene Fragen zuhauf!

Wer lediglich einen Anhaltspunkt möchte, zu welchem Preis ein Einfamilienhaus oder eine Stockwerkeinheit allenfalls die Hand wechseln könnte, ist mit der billigsten hedonischen Methode recht gut bedient. Er erhält einen mutmasslichen Verkaufspreis und einen guten Anhaltspunkt, wie er seine Liegenschaft im Markt positionieren kann. In allen anderen Fällen leistet eine «konventionelle» Bewertung die besseren Dienste und der gemessen am Endprodukt bescheidene Mehrpreis dürfte sich auszahlen. Schliesslich können aus einer 20 bis 30 Seiten umfassenden konventionellen Bewertung auch seriöse Verkaufsunterlagen erstellt werden. Die Bewertung selber ist allerdings keine Verkaufsdokumentation.

Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobilienbewerter CAS FH, ist Inhaber der valutimmo gmbh für Immobilienbewertungen in Davos

amag

Unsere Neu- und Vorführwagen

amag

Marke	Modell	Farbe	1.Inv.	ca. Km	Neupreis	Verkaufspreis
Skoda	Octavia Combi JOY 2.0TDI 150 PS 4x4 6MAN	Brilliant Silber, Metallic	neu	30	Fr. 35'610.00	Fr. 31'900.00
Skoda	Octavia Combi JOY 2.0TDI 150 PS 4x4 6MAN	Quarz Grau, Metallic	04.04.2017	6'000	Fr. 34'840.00	Fr. 30'500.00
Skoda	Octavia Combi JOY 2.0TDI 184 PS 4x4 DSG	Race Blau, Metallic	neu	30	Fr. 36'500.00	Fr. 32'900.00
Skoda	Octavia Combi SCOUT 2.0TDI 184PS DSG	Brilliant Silber, Metallic	01.03.2017	12'000	Fr. 45'100.00	Fr. 35'500.00
Skoda	Superb Combi ST 2.0 TSI 280PS 4x4 6DSG	Magic Schwarz, Perleffekt	01.06.2016	10'000	Fr. 57'760.00	Fr. 38'500.00
Skoda	Superb Combi LK 2.0TDI SCR 190 4x4 DSG	Magnetic Braun, Metallic	02.03.2017	1'500	Fr. 56'490.00	Fr. 46'500.00
Audi	S3 SB 2.0 TFSI 310 S tr Q	florettsilber metallic	neu	30	Fr. 65'510.00	Fr. 57'100.00
Audi	Q2 Sport 2.0 TDI 150 PS Quattro	Schwarz	22.02.2017	5500	Fr. 55'360.00	Fr. 46'900.00
Audi	Q5 2.0 TDI 190 S tr Q	florettsilber metallic	neu	30	Fr. 71'540.00	Fr. 62'500.00
Audi	Q5 2.0 TDI 190 S tr Q	ibisweiss	neu	30	Fr. 72'560.00	Fr. 63'500.00
VW-PW	Golf R360S 2.0TSI 360PS DSG 4M	Pure White	21.12.2016	6'000	Fr. 58'470.00	Fr. 44'900.00
VW-PW	GolfAllstar 2.0TDI 150PS 6G 4M	Deepblack Perleffekt	03.03.2017	5'500	Fr. 39'790.00	Fr. 34'900.00
VW-PW	Golf AR 2.0TDI 150PS 6G 4M	Reflexsilber Metallic	31.03.2017	30	Fr. 41'450.00	Fr. 37'600.00
VW-PW	Golf HL 2.0TDI 150PS DSG 4M	Atlantic Blue Metallic	neu	30	Fr. 51'870.00	Fr. 41'940.00
VW-PW	Golf CL 2.0TDI 150PS 6G 4M	Indium Grey Metallic	31.03.2017	100	Fr. 45'760.00	Fr. 35'650.00
VW-PW	Golf HL 2.0TDI 150PS 6G 4M	Deepblack Perleffekt	neu	30	Fr. 49'120.00	Fr. 39'240.00
VW-PW	GoVa HL 2.0TDI 150PS 6G 4M	Atlantic Blue Metallic	neu	30	Fr. 49'410.00	Fr. 39'320.00
VW-PW	Arteon EL 2.0TSI 280PS DSG7 4M	Deepblack Perleffekt	30.06.2017	200	Fr. 75'420.00	Fr. 69'600.00
VW-PW	Passat Variant HL 2.0TDI SR190PS DSG 4M	Reflexsilber Metallic	neu	30	Fr. 62'180.00	Fr. 50'930.00
VW-PW	TIGUAN HL 2.0 TDI 150PS DSG 4M	Indium Grey Metallic	neu	30	Fr. 55'230.00	Fr. 46'680.00

Gerne offerieren wir Ihnen auch ein günstiges AMAG-Leasing-Angebot!

AMAG Davos, Talstr. 22, 7270 Davos Platz, Tel. 081 410 12 34 www.davos.amag.ch

amag

Zinslipicker stehen im Regen

Hanspeter Peyer
Finanz-Journalist



Dank dem Zinseszinsseffekt wächst unser Spargeld auf dem Konto von Jahr zu Jahr. Schön wär's! In Zeiten von Minizinsen lässt sich mit dieser alten Weisheit kein Blumentopf mehr gewinnen.

Wer spart, so haben wir es in der Schule gelernt, bekommt von der Bank einen Lohn in Form von Zins. Und von diesem Zins gibt es wiederum einen Zins, den so genannten Zinseszins. Dank ihm wächst das Spargeld nicht linear, sondern exponentiell.

Tönt kompliziert, ist aber einfach. Machen wir ein Beispiel: Nehmen wir an, Sie hätten 10'000 Franken auf einem Konto, das 4 Prozent Zins abwirft. Nach einem Jahr sind aus den 10'000 Franken dank Zins 10'400 Fran-

ken geworden. Im nächsten Jahr wird der Zins von 4 Prozent neu auf diesen 10'400 Franken berechnet – und so weiter.

- Mit der 72er-Formel lässt sich ohne grosse Anstrengung ermitteln, wie lange es dauert, bis sich das Kapital dank dem Zinseszins auf 20'000 Franken verdoppelt hat. Man teilt die Zahl 72 durch den Zinssatz – in unserem Fall 4. Ergibt 18. Will heissen: Bei einem Anfangskapital von 10'000 Franken und einem gleichbleibenden Zinssatz von 4 Prozent dauert es 18 Jahre, bis 20'000 Franken auf dem Konto liegen.

Nur eben. 4 Prozent Zins auf dem Sparkonto gehören längst der Vergangenheit an. Die meisten Banken bezahlen auf Spargeld 0,05 Prozent – oder sogar noch weniger. Bis sich unsere 10'000 Franken bei diesen Minizinsen verdoppelt haben, wird es mehr als 1000 Jahre dauern. Wer hat schon Zeit und Geduld, um so lange auf den Zinseszinsseffekt zu warten?

Damit sind wir wieder einmal bei den Aktienanlagen. In der Schweiz sind die Dividendenrenditen seit dem Jahr 2000 von 1,5 Prozent auf 3 Prozent oder mehr gestiegen. Die Rendite einer Aktie errechnet sich mit einem einfachen Dreisatz: Dividende mal 100 geteilt durch den Aktienkurs. Am Beispiel der Swisscom ergibt dies je nach Aktienkurs eine Rendite von rund 5 Prozent – immer unter Voraussetzung einer unveränderten Dividende von 22 Franken pro Aktie. So liesse sich das Geld rechnerisch innerhalb vernünftiger Zeit verdoppeln.

Auch diese Medaille hat leider eine Kehrseite. Aktien sind immer Kursveränderungen ausgesetzt. Wie stark die Notierungen an der Börse schwanken können, wissen alle, die schon mal voller Hoffnung am Aktienmarkt eingestiegen sind. Beispiele für heftige Kursverluste sind die Aktien der Grossbanken Credit Suisse und UBS. Die Finanzkrise 2008 hat ihre Kurse richtiggehend einbrechen lassen.

Trotzdem: Wer die Nerven behält und einen Anlagehorizont von zehn Jahren und mehr hat, kann mit Aktien über die Zeit dank des Dividenertrags ein beruhigendes Polster aufbauen. Anleger, die das Risiko des Kaufs von Einzeltiteln umgehen wollen, weichen auf

Dividendenfonds oder kostengünstige Dividenden-ETFs aus.

Wenn das Bild vom Geld, das für

den Anleger arbeitet, heute noch zutrifft, dann am ehesten bei den Aktienanlagen.

Spitzenrendite mit Teakholz?

hpp. «Renditen bis 12 Prozent und mehr möglich», verspricht das Inserat auf der Internet-Seite. Erreicht wird die Traumrendite mit einer Investition in Teakholz-Plantagen in Mittel- und Südamerika.

Wer die Holz-Anlage genauer unter die Lupe nimmt, wird feststellen, dass in den ersten Jahren überhaupt keine Rendite zu erzielen ist. Bestenfalls nach zehn oder mehr Jahren kann aus der Neupflanzung Ertrag erwartet werden. Wie hoch oder tief dannzumal die Teakholzpreise sein werden, ob Schädlinge oder Dürren den Bäumen zugesetzt haben – alles steht in Sternen.

«Wachstumsgarantie auch in Krisenzeiten», ist ein flotter Werbespruch, mehr nicht. Wer ihn für bare Münze nimmt, kann böse auf die Nase fallen.



Beat Angerer Büchsenmacherei



**KAUFEN SIE BEQUEM IM FACHGESCHÄFT
VON ZUHAUSE EIN**

www.angerer-waffen.ch

Mattastrasse 11 | 7270 Davos Platz | Tel. 081 413 37 45 | angerer-waffen@sunrise.ch | www.angerer-waffen.ch

Finanzgeschäfte nie am Telefon

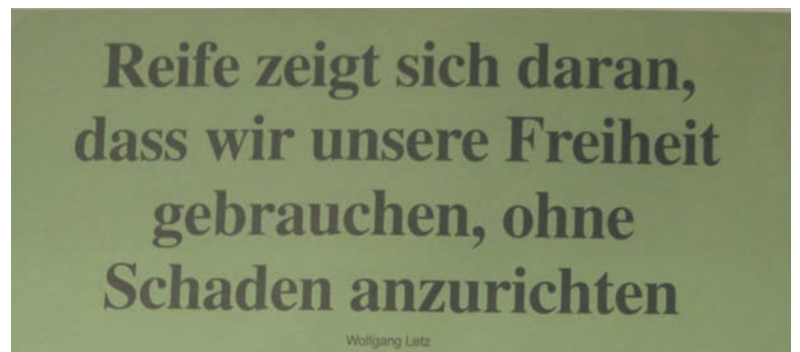
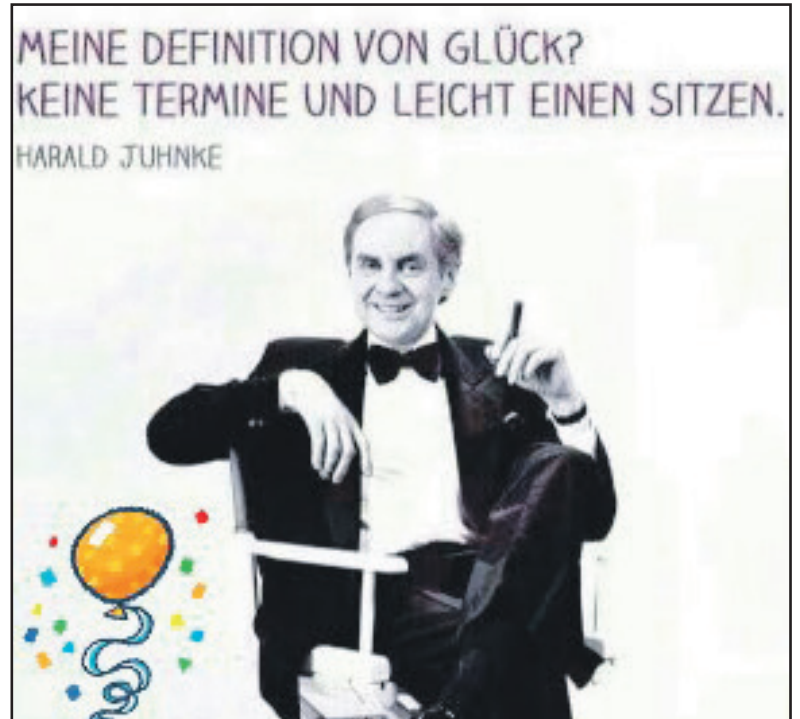
hpp. Das Muster ist immer das gleiche: Da ruft ein freundlicher «Finanzprofi» an, der von hohen Gewinnen schwafelt, wenn jetzt sofort Aktien einer jungen Firma gekauft werden, deren Produkt unmittelbar vor dem Durchbruch steht. «Sobald die Papiere an der Börse gehandelt werden, geht der Kurs durch die Decke», verspricht der Mann am Telefon.

Wer ablehnt, erhält rasch den nächsten Anruf. «Hätten Sie doch sofort gehandelt», legt der Aktienverkäufer los. «In der Zwischenzeit ist der Kurs um 8 Prozent gestiegen. Noch können Sie einsteigen.»

Quatsch!

Lassen Sie sich auf keinen Fall durch solche Anrufe zu einer Investition verleiten. Brechen Sie das Gespräch ab. Seriöse Finanzgeschäfte werden nicht am Telefon abgewickelt!

Hitsch Bärenthaler`s Blitzlichter...



pöstli corner



SUMMER BOWLS
Eine Schüssel voll Glück



Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

HCD-Golf-Event für den Nachwuchs

Ein Golfturnier als Kollekte für den Nachwuchs? Ja, das gibt es, denn der traditionelle Anlass, heuer in seiner fünfzehnten Auflage, ist ein Förderungsprogramm für die Nachwuchsspieler des HC Davos.

Eva Stöcklin



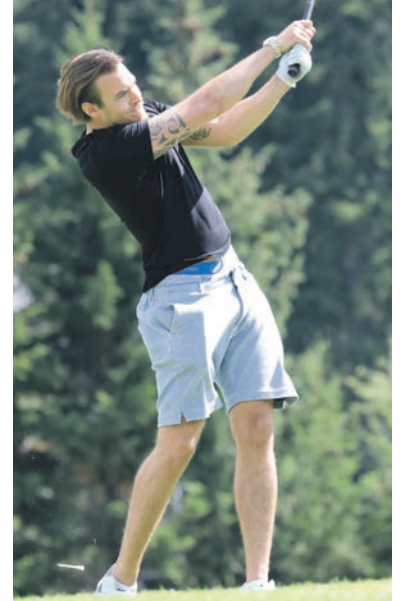
Alle Einnahmen des HCD-Turniers fließen in die Stiftung «HC Davos Hockey Academy». Diese autarke Institution mit ihrer karikativen Triebfeder wurde vor 15 Jahren ins Leben gerufen zum Zwecke nationaler Nachwuchsförderung auf qualitativ hohem Niveau. Heinz Saner, Gion Cantieni und Jürgen Heck, die Organisatoren, freuten sich enorm, denn für die Stiftung «HC Davos Hockey Academy» spielte dieser Anlass mit dieser publikumswirksamen Veranstaltung einen schönen Batzen ein. Die am Event teilnehmenden HCD-Spieler der ersten Mannschaft, die in den Sponsorflights mitspielten, bildeten die Speerspitze auf der Matta. Darunter etwa die bekannten Gesichter von Andres Ambühl, Samuel Walser, Enzo Corvi, Gilles Senn, Joren Van Pottelberghe, Chris Egli, Marc Aeschlimann, Marc und Dino Wieser. Sogar den Chefdirigenten, Arno Del Curto, trieb es hinaus aus der Eishalle aufs sommerliche Davoser Golfgelände.

Der Ansturm auf diesen Event war eminent. Trotzdem schluckte die Anlage die 132 Teilnehmenden, die sich reibungslos zwischen 8:20 Uhr und 14:00 Uhr über den Platz verteilen liessen. Beim Abendanlass verwandelte sich aber das Clubhaus in ein Hockey stadium, in ein Tollhaus, das schier aus den Nähten zu platzen drohte. Jedenfalls: Die 160 Gäste hatten das Stuhlkontingent restlos ausgeschöpft. Auf dem Platz wurde im Modus «Scramble Strokeplay» gespielt. Das bedeutet, dass sich die Teams nach dem bestplatzierten Ball ausrichten und von diesem Standort weiterspielen dürfen. Für den Verantwortlichen dieser «Steilvorlage» gab es als Belohnung einen Schlag lang

Pause. Es wurde in vielversprechenden Flights tolle Resultate erspielt und die Bruttowertung einmal mehr von den Assen des Golf-Clubs Davos gewonnen, ganz zum Betrübnis der engagiert spielenden Hockey-Cracks. Sandro Metz, Tobias Bärtsch, Yannick Paganini und Ben Saager bezwangen den Platz fünf unter Par mit insgesamt 6 Birdies, 11 Pars und einem Bogey. Die Nettowertung ging an das zuletzt gestartete Vierersteam mit Coach Arno del Curto (wer denn sonst?) mit seinen wacker spielenden Mannen Heinz Birchler, Nicola und Hugo Roppel. Sie holten 48 Punkte netto und viel Applaus bei der Preisverkündung ab.

Damit es eine Spur neben der regulären Wertung gibt, wurde das Turnier mittels kleiner Schikanen abwechslungsreicher gestaltet. Beim neunten Green tauschten die Akteure etwa ihren Putter gegen einen Hockeyschläger. Das erschwerte das Einlochen und erhöhte den Unterhaltungsfaktor. Beim Fairway 12 hiess es «the nearest to the player». Dort stand HCD-Spieler Joren Van Pottelberghe, allerdings nicht als Mann aus Fleisch und Blut, sondern als starre Schaufensterpuppe in Hockeyausrüstung. Ebenso die Prüfung «nearest to the HCD Flag» liess keine Zweifel offen, unter welcher Fahne ge golft wurde. Es ist immer wieder verblüffend, wie gewandt sich die Hockeyaner auf dem Golfplatz schlagen. Der heitere Abend im Clubhaus zeigte die Eisjungs in kochender Feststimmung. Im Weiteren gab es eine Losaktion, die ebenfalls in die Kollekte der Stiftung «HC Davos Hockey Academy» floss. In Summe ein Event, der das Schöne mit dem Guten einte und als wohltuende und nachhaltig wirkende Finanzspritze ihren Zweck bestens erfüllte. – Auszug aus der Rangliste:

Brutto: 1. Sandro Metz, Tobias Bärtsch, Yannick Paganini und Ben Saager, 63. **Netto:** 1. Arno Del Curto, Heinz Birchler, Nicola und Hugo Roppel, 48; Franz und Christina Allenspach, Andreas Knecht, Jolanda Sigg, 48; 3. Peter Bernatzik, Paul Schibli, Harald Réczek und Samuel Walser, 50; 4. Jürgen Küttel, Philipp Akeret, Nina Öqvist und Coni Achermann, 50.



Links: Joren Van Pottelberghe spielt sich öfters über den Davoser Platz. – Rechts: Yannick Del Curto zeigt, was er drauf hat.



Paul Accola mit Sohn Kristian ein starkes Golfteam.
Fotos snow-world.ch / Marcel Giger

Willkommä in Partnun,
ufm Garschina-Untersäss



Schärmen-Party mit
Barbetrieb ab 20 Uhr!
Ausklang mit DJ Hitsch

12. August 2017

Schärmenparty St. Antönien

«...hinter dem Mond, links»

Davoser Ländlerfründä

Die Davoser Ländlerfründä gehören bald zur Stammformation in St. Antönien. Alle zwei Jahre dürfen wir uns an diesen wunderbaren Musikern erfreuen.

Ihr Repertoire ist riesig und so ist es nicht weiter verwunderlich dass auch ihr Fanclub angewachsen ist. In den Schärmen der Alp Garschina hat es genug Platz. Da darf und wird der Fanclub noch weiter wachsen. Und wir wachsen freudig mit!



Di jungä Prättiger

Christian Egli, standartmässig Örgeler bei der Panyer Hengertmusig, gehörte einst zu den Gründern der St. Antönier Ländlerfründä. Er begleitet bei den jungen Prättiger als Bassist neben seinen Kindern Doris und Beno auch Anders Flütsch, Eliane Thöny und Anina Lötscher.

Di jungä Prättiger erhalten dieses Jahr den Förderbeitrag der Schärmenparty. Als Dankeschön eröffnen sie den Anlass um 19 Uhr. Während einer Stunde lassen wir uns das Vergnügen nicht entgehen, dieser Formation zuzuhören.



**Willkommen
in den Schärmen
ufm
Garschina-Untersäss,
Partnun, St. Antönien**

Schabernack

Schabernack ist eine Zusammensetzung aus verschiedenen hochkarätigen Volksmusikanten. Marcel Zumbunn, in früheren Jahren oft mit den Girls von Stockenfluh in Partnun, spielt auch im SöQuartett Berner Örgelplausch. In Garschina macht er Stimmung mit seiner Formation Schabernack.

Vom traditionellen Ländler bis zum echten Schärmenparty-Blues haben diese vier Mannen alles drauf.



Bündner Spitzbueba

Spätestens seit «Unerhört Jenisch» kennt man die Bündner Spitzbueba in der ganzen Schweiz. Stefan Eicher bringen sie zwar nicht mit, dafür eine gehörige Portion an Lebenslust und Spielfreude.

Die Bündner Spitzbuebä haben in den letzten Jahren mit ihren Stimmungshits das Bündnerland volksmusikalisch aufgefrischt. Für St. Antönien hat ihr Fanclub sogar einen Bus ab Chur organisiert.





Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

«Helvetia» liebt Golf



Die Preisgewinner/-innen auf einen Blick. Rechts aussen Golf-Managerin Eva Stöcklin und Dolores Mark vom Kirchner Museum.

Die Schweiz mit ihrem Sinnbild der «Helvetia» steht für Genauigkeit und Zuverlässigkeit. Im Sinne schweizerischer Tugenden ertönte am 1. August frühmorgens um Schlag 7 auf dem Davoser Golfgelände der Kanonendonner für das Happy-Birthday-Turnier.

Eva Stöcklin



Zu Ehren der «Helvetia» würdigte Petrus den Tag mit Prachtswetter. Wo lässt sich der Geburtstag der Schweiz besser feiern als im Herzen unseres schönen Landes? Das ist dort, wo sich Berge majestätisch erheben. Der Tau legte sich über Nacht sanft auf die Matta, das Morgenlicht verzauberte den Golfplatz in einen Ort der Unberührtheit als Lohn für die Frühaufsteher. All das hatte der Morgen im Angebot für jene, die Teil der 1.-August-Golfrunde waren. Der Spielmodus lautete «Team Play 3 ball – 1 best». Von drei Bällen wird hierbei der beste gewertet. Jeder und jede im Team spielt seinen eigenen Ball, aber lediglich der beste kommt in die Wertung. Eine Toptagesform erwischte **Heinz Saner**, der sage und schreibe aus 90 Metern Distanz den Ball in einem Mal ins Loch beförderte. Für seinen «Eagle» (zwei Schläge unter Par) erhielt sein Team unter hallendem Beifall an dieser Stelle fünf Stablefordpunkte aufs Mal.

Gleichzeitig befand sich die Familie Virchow konzentriert auf Punktejagd, wobei Vater Christian die beste weidmännische Performance an den Tag legte, was letztlich zum verdienten Sieg führte. Wie motiviert an «Helvetias» Geburtstag gespielt wurde, zeigt die Tatsache, dass es selbst für das Tabellenende noch 38 Nettopunkte gab. Virchow und sein Team beendeten das Spiel zwei Schläge unter der Handicap-Vorgabe. So ein Bild alpiner Anmut kann schon mal die Wirkung

einer Vitaminspritze entfalten. Eilenden Schrittes wurden die 18 Löcher golferisch bewältigt. Die Küche, im Angebot Plain in Pigna (Bündner Röstli) und Engadiner Hauswurst, kam ins Schleudern, denn niemand erahnte auch nur ansatzweise, dass viele Flights verrichteter Dinge zurück sein werden, bevor Mircos Team Würste und Röstli essbereit gemacht hatte.

Kein Turnier ohne Patronat. Diesmal war die Reihe am Kirchner Museum. Dolores Mark repräsentierte dasselbe und gab den Gästen nach dem Essen spannende Einblicke in die derzeitige Ausstellung «Jetzt soll ich wieder am Theater malen». Was wird gefeiert? 100 Jahre Ernst Ludwig Kirchner in Davos oder mit anderen Worten: Kirchners erster Kontakt mit Davos fand vor hundert Jahren zum ersten Mal statt. Gleichzeitig feiert das Museum sein 25-jähriges Bestehen. Dolores Mark fesselte ihre Zuhörer/-innen und machte Appetit auf die Ausstellung. In derselben gehe es vor allem um die farbenfrohen, mobilen und beidseitig bemalten Theaterkulissen. Sich ein Bild machen über alpines Theaterschaffen à la Kirchner kann man noch bis zum 29. Oktober im Museum, aus dessen Shop die Preise stammten: DVDs, Bildbänder, eine Biographie über Kirchner, Eintritte fürs Museum.

Durchaus als Kunst darf auch Mirco Grubers Dinner bezeichnet werden, das er zusammen mit seinem Team den Gästen kredenzte. Die Truppe lieferte einmal mehr eine Visitenkarte der Schaffenskraft des Clubrestaurants ab, die sich gewaschen hat. Das Grillbuffet vom feinsten zu Ehren des Geburtstags unseres demokratischen Staates war ein Knaller, der jedes Feuerwerk in den Schatten stellte. Dabei erwies sich einmal mehr die Terrasse als Aussichtsplattform, von der sich unsere Heimat nicht besser hätte in Szene setzen können.

Ranglistenauszug 3 ball – 1 best: 1. Heike, Christian sen. und Christian jun. Virchow, 52; 2. Irene Grauwiler, Heinz Saner und Fredy Furrer, 50; 3. Johanna Treichler, Maja Barandun und Peter Müller, 49.

4. MUSIKFESTIVAL PLANDADEIN



♥-LICH WILLKOMMEN AB 15 UHR AUF DEM FESTGELÄNDE

SAMSTAG, 12. AUGUST 2017



SONNTAG, 13. AUGUST 2017

ab 9 UHR **GROSSES BRUNCHBUFFET** UND UNTERHALTUNG MIT:

- **ALPHORNBLÄSER TRIO FRYBERG** • **LATIN DANCE SHOW**
- **ROMANISCH ROCK MIT GALIOTS**
rockshow

FESTIVALPREISE: SAMSTAG ODER SONNTAG FR. 33.- / BEIDE TAGE FR. 55.-

TICKETS KÖNNEN DIREKT IN PLANDADEIN GEKAUFT WERDEN

SHUTTLEBUS AN BEIDEN TAGEN

11. Alpenklassik Klosters: 18 Oldtimer absolvierten



Thomas Studer mit Initiator und Organisator Martin Schawalder (rechts) am Start.



Ruth Morel und Marina Winzer begrüßen die Fahrerteams.



Andrea Senteler, Thomas, Susi und Andreas Maissen als interessierte Zuschauer.



Im Startgelände die Teams bei den Vorbereitungen und vorne Team Traber - Traber mit MG TC.



Alpenklassik, der Besenwagen am Schluss. Alle hatten den Parcours über 310 Km mit 7000 Höhenmetern ohne Zwischenfälle bis ins Ziel geschafft.

einen Rundkurs über 310 Km und 7000 Höhenmeter



Fischer- Fischer werden bei der Zieleinfahrt mit ihrem VW Käfer vom Publikum begrüsst.

Fotos Corinne Gut Klucker



Einfahrt des Sieger-Teams Winzer-Morel mit einem Riley RMC Roadster, Baujahr 1950

Erstes Klosters Music Festival von durchschlagendem Erfolg



Weltklasse: Hakan Hardenberger und das Malmo Symphony Orchestra begeisterten in der Festival Hall mit zwei Konzerten. Am Freitag mit The Classical Style und am Samstag mit Song and dances.
Fotos Corinne Gut Klucker



Roter Teppich am Klosters Music Festival für die Musikstars und für die Gäste.



Diese zwei Damen besuchten fast jedes Konzert und waren hell begeistert.



Silke Wagner und Ursula Pretzlik holten die wunderschönen Rosen aus Malans.

ils ab 08:00 geöffnet
Beiz - Häxe-Bar
(Rauchen erlaubt)
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch



Reservierungen: Tel. 081 420 01 01
oder restaurant@rolfs-hot-stone-klosters.ch
Rolf's Hot-Stone
Während des Sommers geschlossen



g gekrönt – Nächstes Festival vom 27. Juli bis 4. August 2018



Hakan Hardenberger, rechts, spricht im Hotel Vereina mit David Whelton künstlerischer Leiter des Festivals, über seine aussergewöhnliche Karriere als Trompeter und Dirigent des Malmö Symphony Orchesters.



Felix Bagge, Musikdirektor, Dirigent der Lund Singers überreicht Oscar Necking die Bündnerfahne, die quasi die gleichen Farben im Wappen hat wie ihre Schwedische.



Standing Ovation für den virtuosen Flötisten Maurice Steger.



Die Lund Singers begeisterten im Festival Zelt auf dem Bahnhofplatz Klosters.



Mirijam Stihl und Lea Mathis, standen als Mitglieder des Festival Teams im Einsatz.

Das Skyline Brass Quintet spielte am Musical Farwell Brunch auf dem Kesslerhof.



Links: Ein Stelldichein von Einheimischen und Gästen. – Rechts: Oliver Gerrish, vielseitiger englischer Coutertenor, mit Oscar Necking, Generaldirektor Lund Singers beim Konzert A Nordic Serenade in der Kirche St. Jakob.



Applaus für Marco A. Meyer und Susanne Widmer, aber auch für alle unermüdlichen Helferinnen und Helfer des Klosters Music Festivals.

Polizeinachrichten

Davos: Gleitschirmpilot abgestürzt

K. In Davos Platz ist am Montag ein Gleitschirmpilot abgestürzt. Der Pilot verletzte sich schwer.

Mehrere Personen beobachteten am Montag, um 13.40 Uhr, wie sich auf Bolgen in Davos Platz ein Gleitschirmflieger in einer Spiraldrehung dem Boden näherte. Der Pilot warf den Notschirm. Der 45-jährige Pilot prallte auf dem Wiesland auf und verletzte sich dabei schwer. Ein Rettungsteam des Spitals Davos sowie eine Rega-Crew betreuten den Mann notfallmedizinisch. Er wurde ins Kantonsspital nach Chur geflogen.



Pian San Giacomo: Verkehrsunfall im Tunnel Landrüse fordert 4 Verletzte

K. Am Sonntagnachmittag hat sich im Tunnel Landrüse auf der Autostrasse A13 in Pian San Giacomo ein Verkehrsunfall mit drei Personenwagen ereignet. Dabei wurden vier Personen verletzt.

Ein 85-jähriger Personenwagenlenker fuhr um 15.45 Uhr zusammen mit seiner Ehefrau von San Bernardino in Richtung Süden. Im Tunnel Landrüse geriet er auf die Gegenfahrbahn, wo er mit zwei entgegenkommenden Personenwagen seitlich-frontal kollidierte. Der Lenker und seine Ehefrau wurden mittelschwer verletzt und mit der Ambulanz ins Spital nach Bellinzona überführt. Zwei Insassen eines entgegenkommenden Fahrzeuges wurden leicht verletzt und mit der Ambulanz zum Notarzt gebracht. Die Kantonspolizei leitete den Verkehr während der Rettungs- und Bergungsarbeiten für zweieinhalb Stunden über die Kantonsstrasse um.

Maienfeld: Berggänger am Falknishorn abgestürzt

K. Am Samstagnachmittag ist es am Falknis zu einem tragischen Bergunfall gekommen. Ein Mann stürzte ab und konnte nur noch tot geborgen werden.

Der 74-jährige Mann begab sich am Freitag auf die Enderlinhütte. Dort traf er auf einen Kollegen. Am Samstagmorgen bestieg er gemeinsam mit diesem den Falknis. Am Nachmittag trennte sich der später Verunglückte von seinem Kollegen. Er ging alleine in Richtung Guscha/St. Luzisteig weiter. Im Abstieg, nordwestlich des Mazorakopfes, auf einer Höhe von rund 2200 M.ü.M stürzte er über steiles, felsdurchsetztes Gelände hinunter. Er zog sich dabei tödliche Verletzungen zu. Die REGA barg den Verunglückten.

4x4

All-New L200

- » Neues Design, neue Technik
- » Weltneuheit 2.4 DiD Alu-Dieselmotor, 154 PS/181 PS, Verbrauch ab 6.4 l/100 km
- » Anhängelast bis 3.5 Tonnen
- » Club Cab Value, 154 PS, CHF 25'999.-*
- » Double Cab Value, 154 PS, CHF 30'999.-*

Bonus 1'000.-

5 Jahre Garantie

Waidmannsheil wünscht



* Nettopreise inkl. MWST und Bonus. Normverbrauch gesamt (Benzin-Äquivalent)/CO₂-Emissionen: 6.4/7.2 l/100 km 169 g/km. CO₂ Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 134 g/km.

www.mitsubishi-motors.ch

Genial bis ins Detail.



St. Peter: Motorradfahrer bei Selbstunfall verletzt

K. Auf der Schanfiggerstrasse ist es zu einem Motorradunfall gekommen. Der Lenker wurde schwer verletzt.

Der 44-jährige Motorradfahrer fuhr am Donnerstag kurz vor 11 Uhr hinter einem weiteren Motorradfahrer in Richtung Arosa. Vor St. Peter kam er in einer Linkskurve zu Fall. **Das Motorrad kollidierte mit dem Bündnerzaun.** Den Lenker schleuderte es über diesen hinweg und knapp 20 Meter in die abfallende Böschung hinunter. Der Mann blieb schwer verletzt liegen. Eine Rega-Crew versorgte den Verletzten notfallmedizinisch und flog ihn ins Kantonsspital.



Bereit für die Jagd mit Andrist Sport, Klosters

Andrist Sport in Klosters führt in der Gipfel-Region die grösste Auswahl an technischer Jagdbekleidung. Mitinhaber Flurin Andrist ist selber begeisterter Jäger und beobachtet die Entwicklung im Bereich Jagdbekleidung akribisch. Was es Neues zu wissen gibt, erklärt er im folgenden Gespräch.

Guten Morgen Flurin, euer Jagdsbop und die Auswahl wird von Jahr zu Jahr grösser. Warum diese Sortimentserweiterung?

Flurin Andrist: Wir versuchen, dem Jäger ein Sortiment an technischer Jagdbekleidung zu bieten, das sämtlichen Situationen auf der Jagd gerecht wird. **Jagdbekleidung wird auch vom Bündner Jäger nicht nur im September, sondern das ganze Jahr getragen.** Um für jede Jahreszeit und jedes Wetter das optimale Produkt anbieten zu können, ist eine grosse Auswahl unumgänglich.

Gibt es Marken, die sich besonders für die Bündner Jagd eignen?

Ja, die gibt es auf jeden Fall. Überall auf der Welt wird gejagt, und jede Region hat ihre Besonderheiten. Dies wirkt sich natürlich auch auf die Bekleidung aus. XJAGD, HÄRKILA und Menco sind Marken, die die Bedürfnisse der Bündner Jäger besonders gut abdecken.

Nun, als Bündner kennt man Menco natürlich. Was gibt es über XJAGD und HÄRKILA zu wissen?

XJAGD ist besonders für ihre Demorphing-Kollektion bekannt. Demorphing ist eine neue Generation von Camouflage. Tarnung ist für den Jäger das A und O. Mit Bekleidung von XJAGD im Demorphing-Muster werden die Gesetze der Wahrnehmung des Wildes ausgeschaltet. Der Jäger ist in der Umgebung praktisch unsichtbar. – Auch HÄRKILA verfügt über Camouflage-Bekleidung, die ausgezeichnet wirkt. Besonders zu erwähnen ist jedoch die geniale Funktion, die hohe Strapazierfähigkeit und die schlichten Designs.

Das tönt alles sehr modern. Spielt bei der Jagdbekleidung Tradition keine Rolle mehr?

Doch und wie. Die Zauberformel ist ein Mix aus Funktion und Tradition. Wir bieten zum Beispiel seit diesem Jahr das CARJANI Eni Gilet an. Dieses wird aus Original Bündner-Tuch auf Mass gefertigt. Diese Gilets sind bei Jung und Alt sehr beliebt und verkörpern die Tradition der Bündner Jagd.



Jäger Flurin Andrist weiss, wovon er spricht, wenn er empfiehlt.

CARJANI ist ein gutes Stichwort. Das ist ja eure Hausmarke. Was gibt es Neues von CARJANI?

Dieses Jahr neu auf den Markt kam das CARJANI-Bock-T-Shirt. Dieses Baumwollshirt kann sowohl auf der Jagd sowie in der Freizeit und für Jagdvorbereitungen getragen werden. Bei unseren Rucksäcken hat sich auf dieses Jahr nichts verändert. Dafür bieten wir das CARJANI F Cap auch in Braun sowie das D Cap in Camo an.

Dieses Jahr hat es ja bahnbrechende Neuerungen im Jagdgesetz gegeben wie zum Beispiel die Tragepflicht von Signalfarben auf der Treibjagd. Welche Artikel sind bei euch dafür erhältlich?

Dies war sicherlich eine absehbare Entwicklung. In anderen Kantonen besteht eine solche Pflicht schon lange. Ab Mitte August werden wir das CARJANI D CAP auch in der Farbe Orange im Angebot haben. Zudem bieten wir auch andere Hüte in Signalfarben von HÄRKILA XJAGD und Menco an.

Herzlichen Dank für die Einblicke in die aktuellen Trends rund um die Jagd. Nun wünschen wir Dir weiterhin gute Jagdvorbereitungen und für den September ein kräftiges Weidmannsheil.

Weidmannsdank!



Links: Die XJAGD Askom Mountain Jacke.



Links: Das CARJANI ENI-Gilet



Rechts: Die Menco Ramun Swiss Wool Jacke.



Der Jagdshop von «Andrist». Das Angebot und die Ausstattung werden auf jede Jagdsaison hin optimiert.



Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

Coppa Grischun – Doppelschlag

Zwei Golf-Clubs, zwei Turniere, ein Name: Die Coppa Grischun gastierte kürzlich auf der Matta. Der Andrang war imposant. Den heimischen Sponsoren – namentlich Roberto Bianchi, Carlo Minelli jun., Carlo Gruber und Stephan Melliger – stand darob die Freude ins Gesicht geschrieben, genauso wie den Organisatoren.

Eva Stöcklin



Nach dem Turnier im Golf Club Ybrig ging's nun unter dem Dirigentenstab des Golf Club Davos in die zweite Runde. Organisatorisch wurde mit der grossen Kelle angerichtet. Mit viel Akribie und Liebe zum Golfsport legten sich die Davoser Unternehmer ins Zeug und überliessen damit nichts dem Zufall. Es sollte dem Publikum nach dem Anlass ein möglichst positiver Erinnerungswert mit auf den Nachhauseweg gegeben werden. Die Organisation weibelte von einer Ecke in die andere. Bei Röbi Bianchi, dem Verbindungsmann zwischen Club und Sponsoren, wird gemunkelt, dass sein persönliches Laufpensum einem echten Fitnesstraining gleichgekommen sei. Die Bestrebungen, Mitspielende fürs Grischun-Turnier zu gewinnen, funktionierten zu hundert Prozent. Sage und schreibe 116 Teilnehmer und Teilnehmerinnen stimmten dem Anlass zu, serviert wurde ihnen ein Supertag.

Das Turnier nahm seinen Lauf unter dem neuen Modus «Aggregat». Hierbei werden die Stablefordpunkte beim Zweierteam fürs Schlussresultat zusammengezählt. Den Bock abgeschossen hatte **Alfons Iten**, Mitspieler des Golf-Club Ybrig. Der Bock war ein Steinbock aus Holz in Anlehnung an unsern Kanton und sein Wahrzeichen. Er stand mittig im Fairway acht, wo man den Ball möglichst in seiner Nähe zu deponieren hatte. Das wiederum gelang Iten am besten, da sein Ball jägermeisterlich unter dem Tier zum Stillstand kam. Am Loch neun standen Edelkarossen der Marke Mercedes, die nicht als Zielscheibe, sondern zu Werbezwecken dienten. Die Ehrfurcht vor den automobilen Perlen schien gross, denn niemand krümmte ihnen per Ballkuss auch nur ein einziges Härchen. Den Spielern gab es natürlich und widerspiegelt sich in der Bruttowertung. An die Spitze spielten sich zwei erfahrene Golfer. **Sandro Viglino** und **Matthias Hutter** kamen zusammen auf 59 Bruttopunkte, mit denen sie die eigentlichen Favoriten mit der tiefsten Spielvorgabe, nämlich **Fiorino** und **Giulio Clerici**, um zwei Punkte auf Distanz hielten.

Die Nettowertung und ihre Helden: **Reto Amstutz** und **Nando Steiner**, beide vom Handicap zu hoch eingestuft, erzielten 85 Stablefordpunkte. Die Gebrüder **Marc** und **Dino**, notabene mit dem Sieg im Visier, brachten 79 Punkte auf ihr Stablefordkonto. Und da wäre noch die HCD-Legende **Jan von Arx** mit Freundin Sarah Carbis. Mit 76 Punkten hieften sie sich aufs Siegerpodest. Wer sowohl beim Golf-Club Ybrig in Studen als auch beim Davoser Anlass mitspielte, wahrte zudem seine Chancen auf den Gesamtpreis. Letztlich holten sich diesen die Davoser **Mike Kelly** und **Mathias Engler** und freuten sich über die Eikendal-Magnumflaschen (südafrikanischer Edeltropfen), und zwar mit einem schönen Punktepolster auf die Verfolger Silvana Bianchi und Hans Gasser. Der Anlass selbst hatte zum Schluss kühlende Getränke und Häppchen im Angebot; von beidem wurde rege Gebrauch gemacht. Diese Tatsache und die superorganisierte Veranstaltung selbst des GC Davos und GC Ybrig legte viel Fröhlichkeit in die Gesichter der Teilnehmer/-innen. Gut, dass Röbi Bianchi gleich die Daten für die nächstjährige Coppa Grischun aus dem Ärmel zog. – Aggregate:

Brutto: 1. Sandro Viglino und Matthias Hutter, 59. **Netto:** 1. Reto Amstutz und Nando Steiner, 85; 2. Marc und Dino Wieser, 79; 3. Sarah Carbis und Jan Von Arx, 76.



Die Preisgewinner/-innen auf einen Blick. Die Freude war überschwenglich... !



Der einsame Steinbock... !



Links: Kristian Accola: «Was macht denn der Papa? – Päuli schaut, ob er eine Motorsäge im Golfbag hat (Bäume sind ihm oft im Wege!).

DEGIACOMI

SCHUHMODE
— SINCE 1919 —



DAVOS | Promenade 79 | Tel.: 081 420 00 10

Entdecken Sie moderne Schuhmode in Davos

In unserer Filiale warten die neuesten Modelle für Damen und Herren sowie trendige Taschen auf Ihren Besuch. Hinzu kommen eine gewohnt kompetente Beratung sowie auf Wunsch, ein umfassendes Schuhservice.

Besuchen Sie uns auch online und stöbern Sie in unserem Onlineshop: www.degiacomischuhe.ch

Das Team von Degiacomi Schuhmode heisst Sie herzlich willkommen!

A decorative border made of pink roses and white daisies with green leaves, framing the central text.

HOTEL
SCESAPLANA
LANDLIEBE IN DEN BÜNDNER BERGEN

GARTENFEST

MIT COTTAGE MARKT

.....

SAMSTAG, 19. AUGUST, 10–17 UHR

Star Fire Campus setzt neuen Fokus:

P. Vom 31. Juli bis 4. August hat unter der Leitung des Star Fire Mountain College Davos, Ladina Priya Kindschi, Beni Garrido, Bea Ender und Team ein weiteres Kindertanz-Indianerlager mit 12 Kindern zwischen 7 bis 15 Jahren stattgefunden. Der neue Name für diese Kinderlager heisst Star Fire Campus.

Das Star Fire Campus hat sich neue Ziele gesetzt: Viel Freizeit, viel Spass, kurze Unterrichtssequenzen mit Hauptfokus Teamwork. Zum Unterricht gehörten freier Ausdruckstanz, Yoga, Meditation, Taekwon-do, Rituale, Singen von Mantras und Kraftlieder verschiedener Traditionen, intuitives Malen und Arbeit mit Kristallen.

Das sagen die Kinder:

Laetitia - Zaubenhaftes Einhorn, 7 Jahre: «Das Malen im Tagebuch macht mich glücklich. Kristalle aktivieren hat mir auch sehr gefallen.»

Felipe – Eiger, 8: «Mich hat am glücklichsten gemacht, dass wir kristallklar wurden.»

Nanouk - Katzenauge, 10 Jahre: «Im Lager hat mir alles gefallen, aber am meisten mein Lagername, den Steinkreis legen, der Frauenabend, Yoga und zeichnen. Wir machten sehr, sehr viel schöne, coole, fantastische und lustige Sachen.»

Chiara - Schlaue Eule, 10: «Mir hat besonders gefallen, wenn wir in den Wald gingen, und die Pausen waren auch sehr cool. Und die Helferinnen finden war sehr, sehr cool. Meine Helferin ist Lakshmi.»

Curdin - fleissiger Biber, 11 Jahre: «Wir haben viel Freizeit und Spass gehabt. Wenn man einen Fehler gemacht hat – Schwamm drüber und sich weiter entspannen beim Yoga, Meditieren und Beten.»

Annatina - Hope, 15 Jahre: «Mir hat das Team sehr gefallen. Das Schönste aber war der Frauenabend. Meine Göttinnen sind Athene, Aphrodite und Quan Yin. Wir haben getrommelt und getanzt und über heikle Sachen geredet.»

Beni Garrido, Co-Leiter: «Jeden Tag mit den Kindern etwas anderes machen und sich mit ihnen befassen, ihnen zuhören und lustige Momente miterleben, ist eine unermesslich wertvolle Erfahrung für Gross und Klein.»

Nadja Elisa, Mutter des 4-jährigen Liam: «Am glücklichsten machte mich, dass Liam und ich mich im Lager zuhause fühlten. Wohl, frei und zufrieden. Gut so, wie wir sind!»

Am Donnerstag, 31. August, findet von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr eine Schnupperlektion für alle interessierten Kinder ab 7 Jahren im «Shima» Davos statt. Die neue Kindergruppe mit Tanz, Yoga, Meditation startet dann am Donnerstag 7. September, um 17.00 Uhr, im «Shima». Wenn Ladina Priya im Ausland ist, wird jeweils Beni Garrido die Gruppe mit Schwerpunkt Taekwon-do leiten.

Information: www.starfire-college.ch



Beni Garrido, ehemaliger Taekwon-do Europameister testet die Stabilität.



Die Eltern segnen die Kristalle der Kinder.



Geschenk der jungen Männer an die Frauen.



Unsere Schutzengel und Helfer.

stressfrei - angstfrei – freud- & lustvoll



Hanuman Yogaposition in der freien Natur.



Links: Jeder darf sich selber sein. – Rechts: Segensmeditation am 1. August für die ganze Schweiz und alle Wesen in allen Welten.



Trommelreise zum Helferwesen.

Neu: Die Garage von Christian Flütsch in Pany führt auch das E-Mofa 330



Preis: CHF 3150.–

Geschwindigkeit: 30 bis 35 Km/h

Leistung: 1000 W Bafang Motor

Akku: 23 AH 54 V

Reichweite: 60 Km mit einer Ladung

Steigfähigkeit: 10 bis 12 %

Betriebskosten:
ca. 60 bis 70 Rp. auf 100 Km

Ausstattung

- Digitales LCD Display
- Sparsames LED-Fahrlicht
- Hydraul. Scheibenbremsen
- Seiten- und Hauptständer
- 2 Chrom-Rückspiegel
- Akku herausnehmbar



Das E-Mofa 330 steht **bereit zur Probefahrt**. Ein wendiges, leicht zu fahrendes Mofa für Jedermann!



84. Sertigschwinget im Zeichen von Pelerinen und Regenschirmen

Sandro Schlegel (Fideris) im 5. (Schluss-)Gang von Heinz Habegger besiegt

Ausgerechnet am vergangenen Sonntag hat der Hitzesommer 2017 eine Pause gemacht. Praktisch während des gesamten Schwingets hat es in Strömen geregnet. Die rund 1000 Zuschauer haben dennoch ausgezeichneten Sport zu sehen bekommen. Sehr gut haben Sandro Schlegel mit seiner Schlussgangteilnahme (nach 5 Gängen) und der Einheimische Christian Biäsch mit seinem 5. Rang abgeschnitten.

Walter Bani
Text und Fotos



Am frühen Morgen konnten die ersten Gänge des 12. Buabaschwinget noch bei trockenen Bedingungen stattfinden. Aber schon bald setzten Gewitter und starke Regenfälle ein. Selbst die hartgesottenen Schwingfestbesucher, bestens ausgerüstet mit Militärpelerinen, suchten nun Schutz im nahe gelegenen Festzelt. Das OK sah sich veranlasst, die Mittagspause vorzuzuschieben. Bereits am frühen Nachmittag schüttete es erneut wie aus Kübeln, und die Zuschauerreihen begannen sich zu lichten. Vom garstigen Wetter nicht beirren liessen sich die Schwinger. Es war beeindruckend zu sehen, wie sie nass und teilweise frierend weiterhin tolle Leistungen zeigten. Als der Höhepunkt des Tages näher rückte, waren (leider) nur noch einige wenige Zuschauer anwesend. So schritt man denn schon nach fünf statt sechs Gängen zum Schlussgang. Dort standen sich die zu diesem Zeitpunkt führenden Sandro Schlegel (Fideris) und Heinz Habegger, der Gastschwinger aus dem Emmental, gegenüber. Der Sieg ging an Heinz Habegger aus Fankhaus.

Ein Blick in die Rangliste nach fünf Gängen zeigt, dass die Athleten aus der Gipfel-Region ausgezeichnet abgeschnitten haben. **Sandro Schlegel** (Fideris) wurde im Rang 3b klassiert, **Christian Biäsch** (Davos Sertig) als Fünfter. Auch **Nino Aebli** (Seewis Dorf, Rang 6e) und **Patrick Mathis** (Jenaz, Rang 9b) kamen noch unter die ersten Zehn.

Das Fest habe für ihn nicht ideal begonnen, erklärte **Christian Biäsch**, der Sohn des langjährigen OK-Präsidenten Joos Biäsch. «Ich begann mit einem Ge stellten, irgendwie war ich noch nicht ganz auf Betriebstemperatur. Danach folgte ein gewonnener Gang. Gegen den starken Mario Schneider musste ich zwar eine Niederlage einstecken, aber in den letzten zwei Gängen konnte ich wieder siegen.» Auf den Regen und die Kälte angesprochen meinte Biäsch: «Ich habe mich zwischen den Gängen ins Festzelt zurückgezogen, manche Teilnehmer gingen ins Schwingerzelt. Hauptsache im Trockenen! Im Festzelt wird man natürlich von den Zuschauern angesprochen. Aber das stört mich nicht, mir passt es ganz gut, wenn ich etwas abgelenkt werde.»

Sehr gut schnitten die regionalen Schwinger in den Nachwuchskategorien ab. Bei den Jahrgängen 2006/07 kam **Mario Wolf** (St. Antonien) auf Rang 6b. Bei den Jahrgängen 2004/2005 setzte sich der St. Antonier **Elia Mayer** gegen den Appenzeller Silvio Hinrichs im Schlussgang durch. **Remo Bärtsch** (Furna) erreichte Rang 5c und **Leon Grischott** aus Wiesen Rang 6c. Bei den Jahrgängen 2002/2003 gewann in einem rein bündnerischen Duell der Untervazer Andreas Wagner im Schlussgang gegen **Andreas Bärtsch** (Furna), der als Dritter klassiert wurde. **Jan Webrli** (Klosters) belegte Rang 4, und **Noel Gerber** (Grüsch) Rang 9.



Sieger Heinz Habegger jubelt, nachdem er den Fideriser Sandro Schlegel ins Sagemeh gelegt hatte.



Die Entscheidung im Schlussgang: Heinz Habegger legt Sandro Schlegel auf den Rücken.



Die Pelerinen der Schweizer Armee gehören ins Gepäck eines Schwingerfreundes.

Trotz des schlechten Wetters herrschte unter den hart



Trotz allem: Gute Stimmung auch beim Service-Personal.



Bemerkenswert: Abraham Lötscher (Mittellunden) kann sich aus dieser misslichen Situation retten.



So will es der Brauch: Andrin Aebli (Seewis Dorf) wird nach einem verlorenen Gang das Sägemehl abgewischt.



Hahn im Korb: Florian Schmaun mit Gaby Pleisch (links) und Ehefrau Silvia.



Die Alphornbläser gehören einfach zu einem Schwingfest.



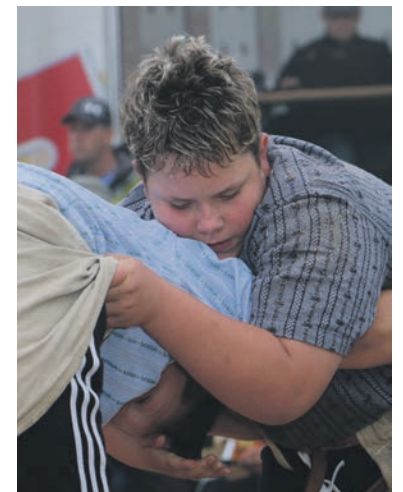
Laurin Lingenhag (Grüsch) bereitet sich auf den nächsten Gang vor.



An diesem Stand gab es Kaffee, Kuchen und ganz viel freundliches Lächeln.



Kategoriensieger Elia Mayer (rechts) aus St. Antönien, einer der erfreulich vielen Prättigauer Nachwuchsschwinger.



Auch der Wiesner Leon Grieschott hat sich gut geschlagen.



OK-Präsident Joos Bäsch (links) mit Reto Branschi, CEO Davos Destinations-Organisation DDO.

gesottenen Schwingerfreunden im Sertig eine gute Stimmung die Bilder von Walter Bani



Benno Egli (St. Antönien) beendet diesen Gang siegreich.



Christian Biäsch (oben) erfreute die Besucher mit seinem angriffigen Stil.



Jan Wehrli (Klosters, in weiss) fliegt mit seinem Gegner durch die Luft.



Bodenständig: Jodeln (Jodelchörlí Parsenn) und Schwingen!



Micha Schrötenthaler (Küblis) versucht, seinen Gegner aus dem Gleichgewicht zu bringen.



Widerstand zwecklos: Remo Bärtsch (Furna) hat seinen Gegner im Griff.

17. Davoser Beachvolleyball-Turnier bei hübschem



Die Organisatorinnen des 17. Beach-Volleyballturniers, Fabienne Spring und Sina Sprecher, zusammen mit den Siegerinnen des Damen-Turniers, Anja und Livia. Im Final bezwangen sie Pierina und Livia. Auf dem 3. Platz folgten Moni und Fabi.

Herzlichen Dank den Sponsoren

Den beiden Organisatorinnen ist es ein grosses Anliegen, allen Sponsoren und Donatoren herzlich für ihre Unterstützung zu danken, im Speziellen der Jatzhütte, Bachi's Strandbad, der Pizzeria Padrino, den Bergbahnen Davos Klosters, dem Hotel-Rest. Grischa, dem Café Weber, Snowlife und PowerBeef.



Sie gewannen das Herren-Turnier, Thimeo und Alex. Sie bezwangen im Final David und David. Den 3. Platz belegten Pirmin und Jürg.



Das Mixed-Turnier wurde eine Beute des Snowboard-Coaches David und der Snowboarderin Steffi. Im Final besiegten sie Livia und Ruben. Auf Rang 3 folgten Fabi und Nando.

und leidem Wetter, aber alle zelebrierten den Sport



Schiessen: 5 Bündner Podestplätze im Tirol

GNS. Die Delegation des Bündner Schiesssportsverbands, die an den internationalen Arge-Alp-Wettkämpfen im Tirol teilgenommen hat, überzeugte vor allem als Team mit vier Podestplätzen. Für die einzige Einzelmedaille sorgte Nando Flütsch mit der Freipistole.

Das Arge-Alp-Schiessen ist ein internationaler Wettkampf, wo sich Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus mehreren Alpenländern messen in den Disziplinen Pistole 10/50 Meter und Gewehr 10/50 Meter. Die rund 190 Schützen und Schützinnen welche an der Austragung 2017 in Innsbruck teilgenommen haben, kamen aus folgenden Regionen: Lombardei, Trentino, Südtirol, Tirol, Salzburg, Bayern, St. Gallen, Vorarlberg, Tessin und Graubünden. Geschossen wird in verschiedenen Distanzen in mehreren Kategorien, Einzel und als Mannschaft.

Bei zum Teil sehr unterschiedlichen, ja sogar schweren Verhältnissen im 50-Meter-Gewehr-Wettkampf zeigten sich die Schützen und Schützinnen des Bündner Teams treffsicher. Stark schossen **Christina Ambühl, Davos**, Natascha Bischoff, Mastrils, und Annina Tomaschett, Trun, in der Teamkonkurrenz Gewehr 50 Meter liegend. Das Bündner Trio belegte den guten zweiten Rang hinter der überlegenen Sieger-Mannschaft St. Gallen.

Ebenfalls treffsicher zeigten sich die drei Junioren Tino Coccia, Ruen, Leandro Petschen und Chris Wolf, Trun. Im Liegend-Program und im Drei-Stellungswettkampf Gewehr 50 Meter, belegte das Team des Bündner Schiesssportsverbands jeweils den hervorragenden dritten Platz. Zielsicher zeigten sich die drei Junioren auch im Teamprogramm mit dem Luftgewehr 10 Meter. Die Bündner beendeten diese Region-Konkurrenz als Dritte mit einem weiteren Podestplatz. In der Alpenländer Gesamtwertung belegte Graubünden den guten 5. Rang. Es siegte Bayern, vor Tirol und St. Gallen.

In den verschiedenen Einzelwettkämpfen sicherte sich **Nando Flütsch, St. Antönien**, bei den Junioren mit der Freipistole 50 Meter, mit 514 Punkten den zweiten Platz hinter Frederik Zurschmieder, St. Gallen. Damit war der Prättigauer



Die Delegation des Bündner Schiesssportverbands, die die Bündner Farben vertreten hat an den internationalen Wettkämpfen der Arge Alp in Innsbruck. Foto Baseli Tomaschett

Junior für den einzigen Bündner Podestplatz verantwortlich, in der Einzelwertung in Innsbruck. Bei den Eliteschützen fehlten Elena Tomaschett, Rabius, im Gewehr 50 Meter Drei-Stellungsmatch mit 561 Punkten nur vier Punkte für einen Podestplatz. Sie war die einzige Schützin die sich in allen drei Disziplinen, immer im Vorderfeld der Eliteschützen klassieren konnte. Treffsicher war aber auch Christina Ambühl mit ihrem 6. Rang in der Kategorie Gewehr 50 Meter liegend.

Hubert Tomaschett, der Delegationsleiter des Bündner Schiesssportverbands und Chef Match Leistungssport war mit den Leistungen der 15 Schützen und Schützinnen aus Graubünden zufrieden. Er machte eine positive Bilanz seiner Mannschaft welche die Bündner Farben vertreten hat an den Wettkämpfen in Innsbruck und fünf Podestplätze holte.

Bezirksmatchfinal Prättigau/Davos 300 m vom 5.8. in Schiers – Die Resultate:

Liegendmatch Ordonnanz

Sutter Roger	SV Schiers 82	Bezirksmeister	Stgw.57/03	96	96	92	284
Nett Jakob	SV Küblis 66	Stgw.57/03	89	93	97	279	
Tscharner Bruno	SV Schiers 78	Stgw.57/03	90	93	94	277	
Kühnis Georg	SV Monstein 68	Stgw. 90 89	95	93	277		
Boutellier Patrik	SV Küblis 80	Stgw.57/03	91	93	93	277	
Berri Christian	FS Grüşch 54	Stgw.57/03	95	94	87	276	
Davatz Peter	FS Grüşch 60	Stgw.57/03	94	89	92	275	
Stiffler Christian	SS Davos 57	Stgw.57/03	85	94	92	271	
Studer Thomi	SV Monstein 62	Stgw. 90 87	91	92	270		
Rupp Johann	FS Grüşch56	Stgw.57/03	82	93	92	267	
Conrad Martin	SS Davos 46	Stgw. 90 90	86	90	266		
Ziegler Hansjörg	FS Grüşch 62	Stgw.57/03	89	89	85	263	

Liegendmatch Sport

Caprez Reto	SV Monstein 76	Bezirksmeister	Standard	94	94	96	284
Balzer Kurt	SS Davos 49	Freig. 97	91	96	284		
Stiffler Andrea	SS Davos 59	Standard 94	97	92	283		
Gansner Manfred	SG Fanas 69	Standard 94	90	96	280		
Bardill Domenig	KS Luzein 63	Standard 92	93	93	278		
Tarnutzer Koni	FS Grüşch 56	Freig. 93	95	90	278		
Kühnis Christian	SV Monstein 62	Standard 96	88	93	277		
Ambühl Joos	SS Davos 59	Standard 90	90	95	275		
Caprez Jann	SV Monstein 73	Standard 95	91	89	275		
Gurt Thomas	KS Luzein 65	Standard 89	92	92	273		
Gdmer Peter	SS Davos 78	Standard 88	92	92	272		
Conzett Hansjürg	FS Grüşch 66	Standard 91	87	91	269		

Regionaler Liegenschaftenmarkt über 30'000 Leserkontakte!

Haus- und Energietechnik **Sanitär Frei AG**



Kompetenz und Zuverlässigkeit

Unser Team von 10 Fachleuten ist jederzeit für Sie da

Hertistrasse 11 | CH-7270 Davos Platz
Telefon: +41 (0)81 416 10 10 | frei-davos.ch

Sanitär Frei AG Inhaber Remo Kunz

Kleinanzeigen 20 Franken

max. 3 Zeilen, 105 Zeichen pro Zeile
Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und ab die Post an:
Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

• **Nachmieter gesucht** (per 1.11.17 ev. früher, da renoviert wird): Moderne **4 1/2-Zi.-Whg.**, 1. Stock, 2 Nasszellen, Balkon, Keller, Lift. Mietzins: 2000 Fr. inkl., Garage: 80 Fr., zentrale Lage, Obere Strasse 9, Davos Platz. **081 413 49 58 / 079 512 05 44**

• Zu vermieten per sofort oder n.V. **2 1/2-Zi.-Whg.** in Davos Dorf. Ruhige, sonnige Lage, mit Terrasse, PP vorhanden. CHF 1350.00 inkl. **Tel. 079 176 10 58**

• 3. Zu vermieten in **Davos Dorf**, Nähe Parsennbahn, **1,5-Zi.-Whg.**, möbliert (38m²). 7. Stock mit herrlichem Panoramablick. Kleine Küche, sonniger Balkon, WLAN, Mitbenutzung gr. Hallenbad, Sauna, Skiraum. Preis: 980 Fr. inkl. NK. Die Wohnung ist ideal als Ferienwohnung für Jahresmieter. **Tel. 081 416 10 75**

• 2. Ab sofort oder n.V. in Jahresmiete teilmöblierte **2-Zi.-Whg.** mit Sitzplatz, ca. 60 m², mit Dusche/WC und Kochnische. Miete: 1100 Fr. mtl., Garage 125 Fr., Bobbahnstrasse 10 in **Davos Platz**. Anfrage bei Hans Egli, **Tel. 081 416 43 26**

• 2. **6 1/2-Zi.-Haus** an der Talstrasse 67 in **Klosters Platz** zu vermieten. Grosser Garten, Balkon, Garage und PP. Haustiere erlaubt. Miete: 2800 Fr. **Tel. 079 916 44 64 (Dirren)**

• **Zu kaufen gesucht: 2- bis 3-Zi.-Whg.** in Davos, oberhalb der Promenade. Bitte melden bei **Tel. 078 620 16 91** oder ruoss.8536@bluewin.ch

Davos Dorf: Per 1.10.17 zu vermieten an ruhiger Lage
mit traumhafter Aussicht in MFH mit Lift **2 1/2 -Zi.-Whg.** mit Gartensitzplatz.

mtl. Fr. 1380.– exkl. NK inkl. Garage

Interessiert? **Tel. 079 406 70 04**

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren
Armanduhren, Taschenuhren

Beste Preise!

A-Z

Bettwarencenter

Top Waren zu Top Preisen.
Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04
christian.floess@aaz-handel.ch

Di – Fr 10.00 – 18.30 Uhr; Sa 9.00 – 16.00 Uhr; Montag geschlossen
Ausserhalb Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung
im Geschäft oder auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause.



für Stärke, Leistungsfähigkeit, Ausdauer & schnelle Erholung

www.greenspeed.ch shot 25ml

Distribution: Energy Development GmbH, CH-7270 Davos

Klar,
Bad Alvaneu

www.bad-alvaneu.ch
Tel. +41 (81) 420 44 00



Natürlich,
Golf Club
Alvaneu Bad

www.golf-alvaneu.ch
Tel. +41 (81) 404 10 07

Golf-Shop- + Mark-Sport-Cup: Bruto-Siege für Simone Parpan und Sandro Metz



L.B. Bereits seit zwei Jahrzehnten gehört der Mark-Sport- und Golf-Shop-Cup in Alvaneu Bad fest ins Turnierprogramm. Wie jedes Jahr lockte dieses äusserst beliebte Turnier wieder viele Golferinnen und Golfer nach Alvaneu Bad. Die Gastfreundschaft der Sponsoren, der sympathischen Familie Mark, Besitzer des einmaligen Pro-Shops im Golfclubhaus in Alvaneu Bad, vertreten durch Christian-John, Jackie & Christian sowie Ladina, sorgte einmal mehr für beste Stimmung. Christian Mark verwöhnte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schon beim Abschlag zum Loch 15 mit erfrischenden Getränken, was sehr geschätzt wurde und einige Spieler zu Höchstleistungen antrieb. Simone Parpan unterschielte ihr bisheriges Handicap von 3.6 und startet nun neu mit Handicap 3.2. In der Bruttowerbung der Herren sowie in der Nettowerbung der 1. Kategorie brillierte Sandro Metz. Dieses Turnier scheint ihn zu beflügeln, er siegte mit 39 Brutto- und 42 Nettopunkten, sein Handicap reduzierte sich dank dieser Spitzenleistung von 3.6 auf 3.0. In der 2. Nettokategorie erspielte Brigitta Meyer-Hitz 48 Punkte und ergatterte sich mit dieser Leistung den Wanderpokal. Herzliche Gratulation!

Nach dem Turnier waren alle zum feinen Essen im Clubhaus eingeladen. Nach dem Hauptgang durften dann die glücklichen Sieger wertvolle Preise, überreicht von der Familie Mark, in Empfang nehmen – Ranglistenauszug:

Brutto Damen:	1. Parpan Simone	Alvaneu Bad	36 Pt.
Brutto Herren:	1. Metz Sandro	Alvaneu Bad	39 Pt.
Netto 1. Kat. (Pro – 18.4):	1. Metz Sandro	Alvaneu Bad	42 Pt.
	2. Jägli Andrea	Alvaneu Bad	40 Pt.
	3. Parpan Simone	Alvaneu Bad	40 Pt.
Netto 2. Kat. (18.5 - PR):	1. Meyer-Hitz Brigitta,	Alvaneu Bad	48 Pt.
	2. Bach Axel, Zugspitze	Tirol	42 Pt.
	3. Rychener Beeler	Christine Alvaneu Bad	39 Pt.
Netto Junioren:	1. Neilson Cameron,	Alvaneu Bad	35 Pt.

Die glücklichen Preisgewinner/-innen auf einen Blick. Sponsor Christian Mark links aussen.



Brigitta Meyer-Hitz gewann den Wanderpokal.

Seit 24 Jahren Ihre Gipfel Zytig

Regionaler Arbeitsmarkt auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Freie Kapazitäten

• Bei Ihrer Ferienabwesenheit betreue ich im Juni, Juli und August Ihre Haustiere und gesse die Pflanzen. Rufen Sie mich an!

Tel. 079 109 17 93

• Suchen Sie eine zuverlässige Fachkraft für die **Betreuung/Wartung Ihres Hauses/Ihrer Liegenschaft?** Dann rufen Sie an. **079 357 82 03**

• Junger «Allrounder» sucht **Arbeit**, egal was. Raum Klosters Davos, Prättigau. **Tel. 081 422 21 73**

Ihre Gipfel Zytig

Wanted

• Wir suchen eine zuverlässige, saubere und ehrliche **Person für die Reinigung einer pflegeleichten Ferienwohnung** mit 6 Betten in Davos Platz. Einsatz an ca. 15 Samstagen im Jahr. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. **079 205 27 60**

pik77@bluewin.ch

EBENER-SERVICE AG

Für Hotels, Gewerbe und Private
Grossküchenapparate · Kühlanlagen

Planung und Verkauf von Hotel- und Rest. Küchen FHE Franke

Haushaltapparate
Reparaturservice



N 079 681 58 29 • F 081 416 77 36
DAVOS und KLOSTERS

GOLD-Ankauf

Wir kaufen:

- Gold-, Silberschmuck
- Gold-, Silbermünzen, Barren
- Altgold, Zahngold
- Silberbestecke
- Silberwaren
- Armbanduhren
- Taschenuhren

c/o A-Z- Bettwarencenter
Promenade 142
Davos Dorf
Mo.-Fr. 10.00 - 18.30
Sa. 09.00 - 16.00

Seit 24 Jahren

die farbigste

Zeitung

Graubündens

mit den

konkurrenzlosen

Insertionspreisen!

Ihre Gipfel Zytig

E-Bike-Testcenter

H. Obrist

7250 Klosters – Tel. 081 422 12 21
www.obrist-klosters.ch



Mega-Traumpaar der Woche



Sidonia, Evelyn, Nina und Lea

Sie bildeten das Mega-Traumpaar am diesjährigen Sertigschwinget. Die Girls an der Schwinger-Bar mit ihren heißen Höschen...! Trotz der misslichen Witterungsbedingungen brachte dieses Quartett einige Sonnenstrahlen ins Sertig, und manch ein Besucher bekam glänzende Mega-Augen...!

Das Traumpaar der Woche



Steffi und David

Im Beachvolleyball-Turnier vom letzten Wochenende bildeten Steffi und David das Mass aller Dinge in der Mixed-Konkurrenz. Sie harmonierten so traumhaft gut zusammen, dass sie letztlich als Sieger den Wanderpokal in Empfang nehmen durften. Sie haben sich kennen und schätzen gelernt im Snowboard. Steffi Müller ist eine ambitionierte Slalom-Fahrerin, und David ein kompetenter Coach. Im Volleyball schätzt er ihre gefühlvollen Pässe und sie seine kraftvollen Smashes. Traumhaft!



Im Parsennggebiet wird in diesem Sommer am neuen Furkalift gebaut. Noch bequemer...! Foto snow-world.ch / Marcel Giger

Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

• **Günstig: Div. Möbel** wie Sofa, Couch-Tisch, Gartenmöbel, Kleiderschrank etc. **Tel. 079 176 10 58**

• **Wegen Umzugs Hausrat** (Geschirr etc.) günstig abzugeben. Herman-Burchard-Str. 2, vor den Garagen, Davos Wolfgang. Mi./Do. 16./17.8.17, ab 16:00.

Dienstleistungen

Was ist Ihre Liegenschaft wert?

Ich bewerte Ihre Liegenschaft nach anerkannten Grundsätzen des Schätzungswesens. Wertermittlung von Stockwerkeigentum, Ein- u. Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Baurechten, Wohn- und Nutzungsrechten.

Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobilienbewerter CAS FH, www.valutimmo.ch
thomas.guenter@valutimmo.ch
T 081 413 75 40 M 079 717 05 05

Videokassetten auf DVD: Ich brennen Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.

Walter Bäni 079 723 84 42

Occasionen von Auto Rüedi, Serneus

Mercedes B 200 Turbo	10.2006
193 PS, 134'700km, schwarz,	CHF 7'900
Mitsubishi ASX 1.8 Invite 4WD	01.2012
150PS, 83'616km, türkis blau	CHF 13'900
Mitsubishi ASX 1.8 Intense4WD	05.2011
150PS, 135'700km, anthrazit	CHF 12'300
Mitsubishi ASX 1.8 Nav.4WD	06.2013
150PS, 41'800km, granit braun	CHF 21'900
Mitsubishi ASX 2.2 Navigator 4WD	05.2014
150PS, 56'700km, schwarz	CHF 23'900
Mitsubishi Grandis 2.0 Inform	03.2008
140PS, 86'500km, dunkelblau	CHF 9'900
Mitsubishi Lancer 1.8 Instyle	03.2008
143PS, 60'400km, silber	CHF 10'600
Mitsubishi Outlander 2.0 PHEV4WD	04.2014
121PS, 61'500km, silber technical	CHF 31'600
Mitsubishi Outlander 2.2 Nav.4WD	05.2012
156PS, 46'500km, weiss	CHF 24'900
Mitsubishi Outlander 2.0-16 Rall.4WD	10.2006
136PS, 95'100km, silber	CHF 9'900
Mitsubishi Pajero Sport 2.5 Instyle	06.2006
115PS, 67'000km, anthrazit	CHF 10'800
Mitsubishi Space Star 1.2 Color	06.2015
80PS, 27'800km, bordeaux	CHF 9'900
Mitsubishi L2002.5Inv CC4WD	09.2008
136PS, 84'000km, anthrazit	CHF 16'800
Mitsubishi L200 2.5 Int.CC4WD	07.2009
136PS, 74'500km, blau	CHF 17'900
Mitsubishi L200 2.5Jub. DC4WD	05.2012
178PS, 87'000km, granitbraun	CHF 20'900
Ford Focus 2.0 TDCi Titanium	11.2011
dunkel grau met.	CHF 14'900
Ford Fiesta1.6 16VTrend	07.2005
101PS, 129'000km, schwarz	CHF 3'100
Toyota Urban Cr. 1.4D-aD Sol 4WD	09.2009
90PS, 66'400km, silber	CHF 10'200
Fiat Panda 0.94WD	06.2015
85PS, 9'200km, hell blau	CHF 12'700
Subaru Forester 2.0i Swiss4WD	03.2014
150PS, 43'900km, brombeer	CHF 21'900

can-am  AKTION bis 31.8.2017



Bis 5 Jahre Garantie
und CHF 1'500.- Prämie



HELDSTAB AG

PowerSports

limitiertes Angebot auf ausgewählte ATV-Modelle

Bahnhofstrasse 11 · 7260 Davos Dorf
Tel. 081 420 15 50 · heldstab-davos.ch

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos

Training Erwachsene:

Di. AULA Schwarzgurte	19.30 – 20.00
Di. Alle Gurte	20.00 – 21.15
Do. Bhfstr. 11., alle Gurte	14.00 – 15.30
Kampfttraining alle Gurte	19.30 – 21.00

Kindertraining bis 12 Jahre:

Di. Dojang Bhfstr. 11	17.45 – 18.45
Ab 12 Jahre	18.45 – 19.45

Taekwon-Do Aerobic:

Mo. Dojang Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Mi. Dojang Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Fr. Dojang Bhfstr. 11	09.00 – 10.00

Swissjump Davos Platz

Mo. Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Di. Bhfstr. 11	08.15 – 09.15
Di. Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Mi. Bhfstr. 11	09.00 – 10.00
Mi. Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Do. Bhfstr. 11	08.15 – 09.15
Fr. Bhfstr. 11	09.00 – 10.00

Links

www.albula-holzprodukte.ch
Pflanzengefässe u. Gartenmöbel
Klein-Holzbauten/Leitern/Zäune

www.cccd.ch

Alles über die Aktivitäten des
Cerlce des chefs de cuisine Davos

www.davos-platz.ch

Ihre Startseite ins Internet
aktuell - kompakt - praktisch

www.wilhelm-monstein.ch

www.davos-kutschen.ch

www.adlatus-suedostschweiz.ch

Diä muasch gläsa ha:

GIPFEL ZYTIG

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Claude Schauerte, einer der Initianten des Klosters Music Festivals

«Ein Festival für Klosters von Klosters»

Das erste Klosters Music Festival ist Geschichte. Zurück liegen starke Musikerlebnisse mit Weltklasse-Interpreten. Zweifellos: Klosters ist um einen äusserst gebaltvollen Sommer-Event reicher. Initiant dieses Festivals ist der einheimische Claude Schauerte zusammen mit Geoff Richards. Im folgenden Gespräch zieht er nicht nur Bilanz, sondern lässt schon für 2018 grosse Pläne durchblicken.



Claude Schauerte verrät für das Festival 2018 grosse Ziele.

Heinz Schneider



Herr Schauerte, Ihr Projekt ist äusserst erfolgreich beim Publikum angekommen. Sind Sie vom Erfolg überrascht?

Claude Schauerte: Wir wussten schon im Vorfeld, dass wir mit diesem Festival etwas Spezielles für Klosters organisieren, dass wir grossartige Musiker nach Klosters bringen. Weltklasse-Musiker wie z.B. Hakan Hardenberger waren in Klosters vertreten. Persönlich war ich auch überzeugt, dass wir mit diesem Programm auf ein gutes Echo stossen würden, aber das Ausmass der Begeisterung hat auch mich positiv überrascht. Die neue Arena hat sich bestens bewährt und akustisch die hohen Anforderungen erfüllt. Zudem haben wir in Klosters viele wunderbare Austragungsorte für Konzerte. Gäste und Einheimische kommen noch heute auf uns zu, gratulieren und teilen ihre Begeisterung mit.

G Ihr Ziel haben Sie erreicht. Auch finanziell?

Wohlverstanden, wir haben erst ein Etappenziel erreicht. Unser klares Ziel ist, dieses Festival in Klosters zu etablieren, ja sogar noch auszubauen. Finanziell sieht die Lage so aus, dass

wir alle angefallenen Kosten decken konnten. Ein weiteres Ziel ist, keinen Schicki-Micki-Anlass für ein bestimmtes Publikum zu organisieren, sondern das Festival soll im Dorf verankert sein, von Klosters für Klosters, und zwar künstlerisch auf einem hohen internationalen Niveau.

G Ziel war doch auch, mit dem Festival neue Gäste für Klosters zu gewinnen. Ist dieses Ziel aus Ihrer Sicht auch erreicht?

Ich denke, dieses Ziel haben wir teilweise bereits erreicht und die Aussichten für nächstes Jahr sind gut, da viele Besucher sagen, nächstes Jahr bringen sie Ihre Freunde mit. Aber es ist uns auch ganz wichtig, unseren langjährigen und geschätzten Gästen einen hochstehenden Anlass zu bieten und ihnen damit einen Grund zu liefern, Klosters auch im Sommer zu besuchen.

G In Davos findet in diesen Tagen das Young Artists in Concert Festival statt. Es spricht ein ähnliches Publikum an wie Ihr Festival. Gibt es diesbezüglich Kontakte mit Davos?

Ja, diese Kontakte mit den Festivalverantwortlichen von Davos gibt es. Es ist mir an dieser Stelle sehr wichtig, her-

vorzuheben, dass wir das Davoser Festival keinesfalls konkurrenzieren, sondern ergänzen möchten. Mit unserem Festival möchten wir die Destination mit hochstehenden Musikerlebnissen stärken und gemeinsam mit dem Davos Festival auf den Radar der Musik-Festival-Touristen bringen. Die zeitliche Nähe der beiden Anlässe sehe ich mittlerweile als Vorteil. Ich bin sicher, dass wir voneinander profitieren können.

G Sie sind mit Ihrem Klosters Festival auf hohem Niveau eingestiegen. Gibt es nun für 2018 noch ein Steigerungspotenzial?

Zweifellos. Dank der weltweiten guten Beziehungen unseres genialen künstlerischen Direktors, David Whelton, haben wir die Möglichkeit, die weltbesten Musiker nach Klosters zu holen. Knackpunkt ist lediglich das Budget. Es setzt uns die Limiten. Für 2018 haben wir uns übrigens bereits entschlossen, das Festival um einige Tage zu verlängern.

G Und die Weihnachtskonzerte, die auch Sie zusammen mit Geoff Richards ins Leben gerufen haben, wird es weiterhin geben?

Auf jeden Fall!. Das Festival und die

Claude Schauerte

Geb.: 15. Februar 1979 in Chur

von: Klosters

Zivilstand: ledig

Beruf: Uhrmacher, Inhaber der Uhren Bijouterie Claude Schauerte AG

Hobbies: Freeriden, Ski und Mountain-Bike, Fotografieren und Schmuckdesign

Lebensphilosophie: Noch ein Gin Tonic bitte!

Was mich freut: Mein Sohn

Was mich ärgert: Engstirnigkeit!

Mein Traum: Das Klosters der alten Zeiten, die ich nur vom Hörensagen kenne, wieder zu erleben!

Lieblingsdrink: Wasser, Single Malt Whiskey

Lieblingessen: Italienische Küche

Lieblingslektüre: Literar. Romane

Lieblingsmusik: Musik, die mich berührt, melancholische.

Lieblingsferiendestin.: Italien

Stärke: Vielseitigkeit

Schwäche: Oft etwas chaotisch

Was ich an Klosters so schätze:

Die tollen Einheimischen und Gäste

Was weniger: Die ständigen Nörgeler

Weihnachtskonzerte sind zwei getrennte Anlässe unter dem selben Dach.

G Ein Blick auf 2018?

Wir arbeiten bereits daran, am Klosters Music Festival vom nächsten Jahr noch mehr Schweizer Musik und Künstler ins Programm zu integrieren und ziehen jegliche Musikrichtung in Betracht, die eine gewisse Verbindung mit der Klassik herstellen könnte. Wir möchten auch die Einheimischen vermehrt an spezielle Konzerte locken. Unsere wunderbare Natur soll auch noch mehr zur Geltung kommen. Ausserdem haben wir das ambitionierte Ziel, eine Oper aufzuführen.

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.

DEGIACOMI
SCHUHTECHNIK
— SINCE 1919 —

www.degiacom.ch • www.degiacom-schuhe.ch

DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10

Weitere Filialen in:
Bonaduz, Chur, Flims, Thusis

h
Since 1885 
heierling®
Sportorthopädie

Flüelastrasse 4 • 7260 Davos • 081 416 31 30 • www.heierling.ch